Skinhead ~ Zine

VIOLENCE

- unabhängig
- patriotisch
- unbelehrbar

2,- Oi's | No. 17

GOOD NIGHT WHITE P

GET OUT

April 05

CHAOS ROCK'N ROLLER !!!

SKINHEAD

UNSRE ELTERN SIND GESCHWISTER

Asche auf mein Haupt ...

... denn viel Zeit ist seit der letzten Ausgabe vom Violence vergangen – ein halbes Jahr! Aber als viel beschäftigter Mann von Welt hat man eben noch andere Dinge zu tun haha, außerdem haben auch einige Interviewpartner mal wieder sehr lange gebraucht und so „fehlen“ in dieser Ausgabe sogar noch zwei versprochene Interviews, die dann hoffentlich mit ins nächste Heft kommen werden.
Im Heft an sich hat sich nichts geändert denke ich (warum auch?), es sind weniger Konzerte als sonst reviewt worden, aber dafür mehr CD´s und Platten – das brachte das halbe Jahr eben mit sich. Übrigens sind in letzter Zeit ´ne Menge 1a-Scheiben auf den Markt gekommen wie ich finde ... und zwar aus jeder Sparte.
Ansonsten ist der Papst gestorben, „der Tag der Befreiung“ hat sich jüngst zum 60x wiederholt und es ist mal wieder viel Geld in Mahnmähler geflossen. Das Benzin wird nicht mehr billiger werden, der FC Bayern ist Deutscher Fußballmeister und die Arbeitslosenzahlen steigen auch – Deutschland 2005.



Eigentlich sollte in diese Ausgabe noch ein Bericht über die Anfangstange der Braunschweiger Fußballverbrecher mit rein ... aber das kommt dann mit in die # 18, die vor Jahresende erscheinen wird – versprochen!

Und nun viel Spaß beim Violence # 17!

Der Redakteur

Die Broschüre „VIOLENCE # 17" ist erhältlich für 2,50 € (inklusive Porto) unter folgender Adresse:

Violence / Postfach 3409 / 38024 Braunschweig / Deutschland

Fragen, Kritik oder Beschwerden zum Heft könnt Ihr am Besten via e-mail loswerden, bitte alles an diese Adresse richten: violence@nexgo.de

Ebenfalls erhältlich ist noch die Ausgabe # 15 mit folgendem Inhalt:
Interviews mit Ultima Frontiera (Italien), Guarda de Ferro (Portugal), Perkele (Schweden), Last Riot und Schusterjungs. Eine Bandgeschichte von Corona Ferrea (Italien), ein Comic, ein Blick zurück auf das Jahr 1997 ... (52 Seiten).

Alle anderen Ausgaben vom Violence sind über diese Adresse nicht mehr zu bekommen !

Impressum:
Das Violence-Fanzine ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes, sondern lediglich ein Rundbrief für Freunde und Bekannte. Es dient einzig und allein als Informationsquelle über verschiedene Arten von nicht-kommerzieller Musik. Die Antworten der befragten Interviewpartner müssen nicht die Meinung des Herausgebers wieder spiegeln, mit dem Heft und dessen Inhalt wird auch keine politische Richtung eingeschlagen, beworben oder befürwortet. Das Violence ist kein Sprachrohr einer politischen Organisation oder Gruppierung und bleibt stets unabhängig.
Trotz des Hefttitels wird auch auf absolut keine Art und Weise zur Gewalt aufgerufen bzw. diese beschönigt ! Indizierte oder verbotene Tonträger / Magazine werden nicht beworben und sämtliche Tonträger & Fanzines waren zum Zeitpunkt des Druckes (05/06/05) weder indiziert noch verboten !
Der Heftpreis von 2,- Euro deckt lediglich die Unkosten ab, es wird dadurch kein Gewinn erzielt. Die Auflage dieser Ausgabe beläuft sich auf 600 Stück im Eigendruck.
Herausgeber: MM / Postfach 3409 / 38024 Braunschweig

Notiz / Message :

DER INHALT DIESER AUSGABE :

ʃʃʃ

Meine Playlist Mitte Mai 2005:

1. Final War – We speak the truth (Einfach Klasse-Musik aus OC)
2. Discharger – Born immortal (Super-Debüt mit Mitgröhl-Faktor)
3. Agnostic Front – Another voice (HC, bei dem man Texte versteht)
4. Whitelaw – Kick the Reds in (RAC ain´t dead)
5. The Arrogants – Hangover philosophy (Italo-Oi Oi Streetpunk)
6. Get Out – The cutting edge (Das absolut Beste von den Holländern)
7. Banner of Thugs – What we hold dear (2 Sänger und viel Melodie)
8. Condemned 84 – No one likes us ... (Gelungene Comeback-Scheibe)
9. The Pug Uglies – Minimum wage (Boston Streetpunk der 1.Klasse)
10. Verlorene Jungs – Ich hoffe es tut weh (bin wohl auch ein VJ)

News & Rumours

Als erstes mal eine schlechte Nachricht – die mir sehr nahe stehende Band Backstreet Firm hat sich Ende des letzten Jahres aufgelöst. 2 Mitglieder von ihnen spielen weiter und zwar bei Brachial, die anderen beiden hängen ihre musikalische Karriere an den Nagel. Wieder eine der 100 %igen Skinhead-Bands weniger …

Anfang des Jahres wurde die (von mir) lang ersehnte zweite CD der ital. RAC-Band Dente Di Lupo eingespielt.

Im Februar sollte eigentlich schon eine Split von Faustrecht und SPQR aus Italien erscheinen.

In naher Zukunft erscheint ein Sampler mit dem Titel „Skins are back", worauf sich Tollschock, Last Riot, Selbststeller, Kommando Skin und Civico 88 verewigen wollen.

Demnächst soll außerdem der „Berserker"-Sampler das Licht der Welt erblicken, wo Blood Red Eagle, Mjollner, Havamal und zwei weitere VikingRock-Bands aus Schweden vertreten sein werden.

Im März waren Blood Red Eagle wieder im Studio, um eine neue EP für Valhalla Records in Schweden aufzunehmen. Diese soll Ende 2005 erscheinen.

Les Vilains haben drei neue Lieder für eine 7" EP aufgenommen.

Im Herbst erscheint eine „Best of"CD von Condemned 84 – gut für Leute die ihre Werke nur auf Schallplatte besitzen!

Die neue Retaliator-CD erscheint wieder bei Pure Impact Records, allerdings hat sich die Band mittlerweile aufgelöst.

Civico 88 nahmen 3 Lieder für eine Split mit Tollschock auf, u. a „Riot Squad" von Condemned 84.

Bei Barracuda Records erscheinen als nächstes zwei EP´s, zum einen neues Material der Schweden von Battle Scarred, zum anderen zwei weitere Songs von Kontatto Estremo von ihrem 95er Demo „Sul Muso". Zum Jahresende sind dann neue Tonträger von Porco 69, Civico 88 und vielleicht noch Dente Di Lupo geplant. Also nur das Beste aus Bella Italia …

Seit dem Januar bzw. Februar stehen folgende Scheiben auf dem Index: BED – Retribution, Tri-State-Terror Vol.2, Kill or be killed - the agb s of hate, Division Germania - und ewig lebe das Reich, White fist - make a stand.

Bei Rebellion Records erscheinen demnächst folgende Sachen: eine LP-Version des neuen Discipline-Albums und die „Singles Collection" der Clockwork Crew mit 22 Titeln aus den Jahren 1998 bis 2004.

Kampfzone waren jüngst im Studio, um ihre neue Scheibe für Nordisc Records einzuspielen. Man darf gespannt sein …

Bei Free your Mind, dem Nachfolgelabel von Panzerfaust, soll ein Projekt von H8Machine und den Midtown Bootboys mit dem Namen Down Right Hatefull erscheinen.

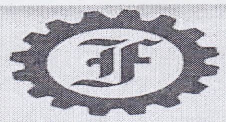
Bei V7 Records kommen neue Scheiben von Kraftschlag, HKL und Nordfront raus.

Bei Pure Impact stehen als nächstes an:
Battlescarred (Sweden) "Oi Oi, football and beer"CD
-Blood Red Eagle (Australia) CD
-Fist Of Steel (Brazil) "Reds hunter" CD
-Ultima Thule DVD
-Vengeance (England) "Forward into war" DVD

Zum Herbst hin sollen neue Alben der Trabireiter und von Perkele aus Schweden erscheinen.

Indizierungen vom April: American Standard – For my nation, BED – On the attack, 14 Nothelfer – Einstand, Foierstoss – Eiserne Jugend …

Keine Gewähr für gar nichts haha …



FAUST RECHT

Mahlzeit die Herren! Für diejenigen die es noch nicht gehört haben sollten – stimmt es dass Faustrecht zurück am Start sind ? Wie kam es dazu ?

Ja, es entspricht der Wahrheit – Faustrecht is back! Nach der nicht leichten Auflösung der Band im August 2002, war es für Nogge und mich (Michi) klar, musikalisch aktiv zu bleiben. Eigentlich hatten wir vor, eine neue Band mit neuem Namen zu gründen, da wir gesagt haben, dass Faustrecht aus sehr guten Freunden besteht, sprich den Gründungsmitgliedern. Da aber leider2 von denen (Pep und Thomi) aus verschiedenen Gründen nicht mehr wollten, kam es zur Trennung.

Deshalb versuchten wir was neues auf die Beine zu stellen. Nach dem personellen Problem gab es auch noch das Problem der Namensfindung. Es kam ausschließlich ein deutscher Name in Frage, aber das ist ja fast unmöglich. Wir hatten keine Lust uns „Feuersturm" oder „Flammenwerfer" zu nennen. Jedenfalls fanden wir im Jahr 2003 neue Mitstreiter. Einen neuen Gitarristen namens Rainer und einen neuen Schlagzeuger namens Daniel. Beide sind, bzw. waren schon langjährige Kameraden aus dem Freundeskreis. Als dann Anfang 2004 auch noch Markus (Gitarre), der schon auf der „Klassenkampf" mitwirkte, zu uns zurückkehrte, beschlossen wir Faustrecht wieder auferstehen zu lassen. Grund dafür war einerseits die Tatsache, dass viele Freunde und Kameraden der Auffassung waren, dass die tragenden Elemente der Band erhalten blieben und das selbige auch den größten persönlichen Aufwand dafür betrieben und betreiben. Andererseits wird sich musikalisch nicht wesentlich viel ändern und ein anderer Name wurde auch nicht gefunden. Da wir mit der Auffassung unserer Freunde und Kameraden übereinstimmen, entschlossen wir uns zur Reunion.

Wenn ich mich nicht irre haben einige der alten Besetzung unter einem neuen Namen weitergeprobt – ist dieses Projekt nun Geschichte oder spielt Ihr nun in 2 verschiedenen Bands ?

Der Markus spielte kurzzeitig bei den „Pork Hunters", einer jungen Band aus unserer Region. Unter seiner Mitwirkung entstanden 2Lieder, die man auf einem Sampler, an dessen Namen ich mich jetzt nicht erinnern kann, hören kann. Es sollte eigentlich mit dieser Band für den Markus weitergehen, soweit ich weiß, wollten sie sich umbenennen und einen radikalen Stilwechsel vollziehen. Aber er hat sich dann für Faustrecht entschieden.

Habt Ihr schon neue Lieder einstudiert und sind schon neue Veröffentlichungen in irgendeiner Form geplant ?

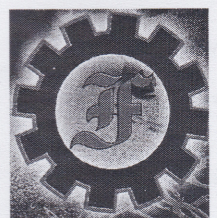
Im Moment haben wir 3 neue Lieder, die wir Ende Januar aufnehmen werden. Diese 3 neuen Lieder sind für eine Split-CD mit der italienischen Band „Londinium SPQR". Ich schätze, dass die CD im März erscheinen wird.

Nebenbei arbeiten wir aber auch an einer neuen Voll-CD. Wir hoffen, im Herbst dieses Jahres ins Studio zu kommen, so dass man mit einer Veröffentlichung unseres vierten Streiches Ende des Jahres rechnen kann.



Bei Eurer letzten CD „Klassenkampf" war in meinen Augen das „Skinhead sein" etwas mehr im Vordergrund als auf den anderen Scheiben – ist dies eine typische Reaktion darauf gewesen dass es (von der Anzahl der Leute her) bergab geht mit dem Way of life ?

Nun, ich seh' das jetzt nicht so, dass auf unserer letzten CD das „Skinhead sein" etwas im Vordergrund wäre. Ich sehe darin vielmehr eine Kampfansage an das Kapital. Aber um auf Deine Frage zurück zu kommen; nun, wie soll man darauf reagieren, dass es von der Anzahl der Leute her mit dem Kult bergab geht? Grundsätzlich ist ja jeder für sich selbst verantwortlich und muss wissen was er tut. Nur wir werden uns von niemanden unseren „Way of Life" nehmen lassen, egal wie viel Leute irgendwann noch übrig sind. Natürlich sehen wir es mit Sorge, wenn unser Lebensstil



durch amerikanische Einflüsse verwässert wird, was jetzt den modischen Aspekt betrifft. Allerdings ist das Problem der geistigen Haltung gegenüber dem „Skinhead sein" genauso groß. Wir jedenfalls bleiben wie wir sind und daran wird sich nichts ändern!

Welche Bands aus Eurer Region sind noch aktiv ? Was wurde aus Sturmtrupp ?
Wenn Du ausschließlich unsere Region, das Allgäu, meinst, dann gibt es hier nur uns und oben erwähnte„ Pork Hunters". Nur die„ Pork Hunters" sind im Moment nicht aktiv, das ganze ist ein Projekt, dass irgendwann mal wieder in Angriff genommen wird. Sturmtrupp kommt aus Oberbayern. Die sind nicht mehr aktiv und werden es wohl auch nicht mehr. Es stand mal im Raum, dass noch eine Abschieds-CD erscheint und anschließend noch ein Abschiedskonzert mit uns. Dafür kämpft jedenfalls der Ollie, Schlagzeuger der Band. Aber der Ferner (Bandgründer) will nicht, die Gründe sind mir nicht bekannt.

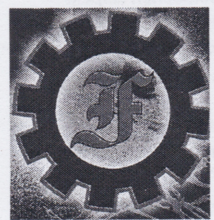
Keine andere Band (außer vielleicht die Berliner und Noie Werte) aus unserem Land genießen eine so breite Fangemeinde in Italien ? Was meint Ihr wie das gekommen ist ?
Kann ich mir auch nicht wirklich erklären. Vielleicht trifft unser Stil ja genau den italienischen Geschmack. Das ganze kann auch eine Sympathiefrage sein, denn wir, speziell der Nogge, haben schon eine viele Jahre andauernde, herzliche Freundschaft mit den Kameraden aus Mailand und der Veneto Front.

Ihr habt ja Eurer „Abschiedskonzert" auch in Italien gespielt gehabt – wie kam es dazu ? Hat es Euch nicht Tränen gekostet die Band zu einer erfolgreichen Zeit aufzulösen ?
Einige Leute aus Deutschland haben uns dieses Abschiedskonzert in Italien ziemlich übel genommen. Klar hätte ich auch gerne ein Abschiedskonzert in Deutschland gespielt, war aber nicht möglich.
Dazu sei aber gesagt, dass das so gar nicht geplant war. Den Gig in Italien haben wir als ganz normales Konzert und nicht als Abschiedskonzert im Mai/Juni 2002 zugesagt. Im August folgte, selbst für Nogge und mich, die überraschende Trennung. Aufgrund unserer guten Freundschaft mit den Italienern und der Tatsache, dass wir fest für dieses Konzert zugesagt hatten, verwendeten wir es als Abschiedskonzert. Wir hätten auch eines in Deutschland spielen können, klar, aber erstens einmal lag zu der Zeit keine Einladung vor, und Pep und Thomi waren absolut nicht mehr zu bewegen, noch einmal zu spielen. Soviel dazu.





Natürlich war es sehr schmerzlich für uns die Band aufzulösen. Wie gesagt, selbst für uns war es überraschend. Wir hatten uns im August zu einem internen Bandgespräch getroffen, um uns einmal auszureden. Wir merkten, dass die letzten Monate über es gewisse Spannungen und Probleme innerhalb der Band gab. Leider konnten wir diese nicht bereden, wir steckten gerade in der Endphase der „Klassenkampf" CD und arbeiteten unter Hochdruck. Deshalb dann das Gespräch im August. Im Laufe dieses Gespräches stellte sich heraus, dass Thomi und Pep nicht mehr den gemeinsamen Weg mit uns fortsetzen wollten, damit hatten wir eigentlich nicht gerechnet. Es gab auch Differenzen über die musikalische Zukunft der Band, aber auch zwischenmenschliche Probleme. Leider waren diese unüberbrückbar. Deshalb folgte der schmerzhafte Entschluss die Band aufzulösen, was zu dieser Zeit das Beste war.

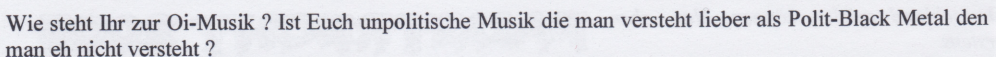


Welche Veröffentlichungen haben Euch in der letzten Zeit wirklich begeistert ? Wovon ward Ihr enttäuscht ?
Vom Hocker gehau´n hat mich eigentlich nur die Barking Dogs„ Schluß mit lustig“. Ist musikalisch astrein und hat auch einen gewaltigen Sound. Textlich ist sie, bis auf ein paar Ausnahmen, auch nicht schlecht. Enttäuscht hat mich eigentlich nix, geht ja auch gar nicht, weil ich mir fast keine CD´s mehr kaufe. Wenn ich was hör, was mir gefällt (und das ist selten), lege ich sie mir zu.

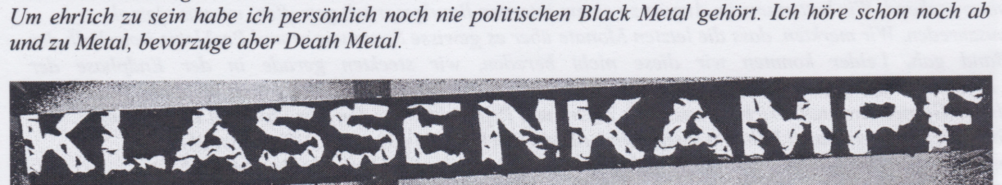
Ich habe von einigen Konzertveranstaltern gehört dass bei einigen Bands die Honorarforderungen doch steil nach Oben geschossen sind (bei zunehmendem Bekanntheitsgrad) ? Was haltet Ihr davon ?
Nicht viel. Ich kann das nicht gutheißen horrende Forderungen zu stellen. Vor allem weil es speziell in Deutschland nicht sehr viele Bands gibt, die diese Beträge auch verdienen würden. Man muss aber auch ein bißchen differenzieren. Wenn es sich um ein wirklich großes Konzert handelt, mit zwischen 600 und 1000 Leuten, ist es in Ordnung als Band eine angemessene Gage zu verlangen. Denn warum sollte nur der Veranstalter etwas verdienen?
Bei uns wird das grundsätzlich so gehandhabt: Bei kleinen Konzerten verlangen wir keine Gage, bei größeren schon. Allerdings keine Horrorsummen, wie sich das einige so rausnehmen.

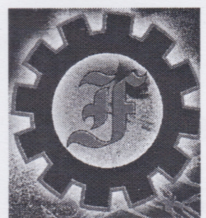
An welchen Orten habt Ihr Eure besten Konzerte gespielt ? Wo habt Ihr schon im Ausland gespielt ?
Meiner Meinung nach waren unsere besten Konzerte in Italien. Jedenfalls von der Stimmung her. Allerdings gab es auch ein paar in Deutschland, wo es total geil war zu spielen. Wir hatten bis jetzt Auftritte in Ungarn, Liechtenstein, Schweiz, Österreich, Frankreich, Spanien und in Italien.

Eine Black Metal-Band bietet Euch eine Split-Single an. Politisch sollen sie mit Euch auf einer Welle liegen heißt es … nehmt Ihr das Angebot an oder sagt Ihr „Sorry aber mit der Musik können wir nichts anfangen“ ?
Also ich muss schon sagen eine äußert delikate Frage, wurde mir so noch nie gestellt. Mal was neues.
Nun, der Nogge würde auf jeden Fall ablehnen, da er eine gewisse Abneigung gegenüber dieser Musik empfindet. Aber auch ich, obwohl ich einige Black Metal Sachen, politisch oder nicht, gut finde.
Rein vom musikalischen her könnten wir gar nicht mithalten, weil unsere musikalischen Fähigkeiten begrenzt sind. Es würden zwei Musikstile aufeinander prallen, die nicht so wirklich zusammen passen. Ich stehe einer Split-Single nicht grundsätzlich negativ gegenüber, wer es machen will, soll es tun. Für uns kommt es aber wie gesagt nicht in Frage, weniger aus ideologischen Gründen, als viel mehr musikalischen.



Wie steht Ihr zur Oi-Musik ? Ist Euch unpolitische Musik die man versteht lieber als Polit-Black Metal den man eh nicht versteht ?
Durch die einzelnen Mitglieder ist das Spektrum unserer musikalischen Vorlieben breit gefächert. Es beinhaltet sowohl Oi-Musik, aber auch Ska bis hin zu vielen Richtungen des Metals. Punk und Hardcore wird von uns auch geschätzt.
Um ehrlich zu sein habe ich persönlich noch nie politischen Black Metal gehört. Ich höre schon noch ab und zu Metal, bevorzuge aber Death Metal.



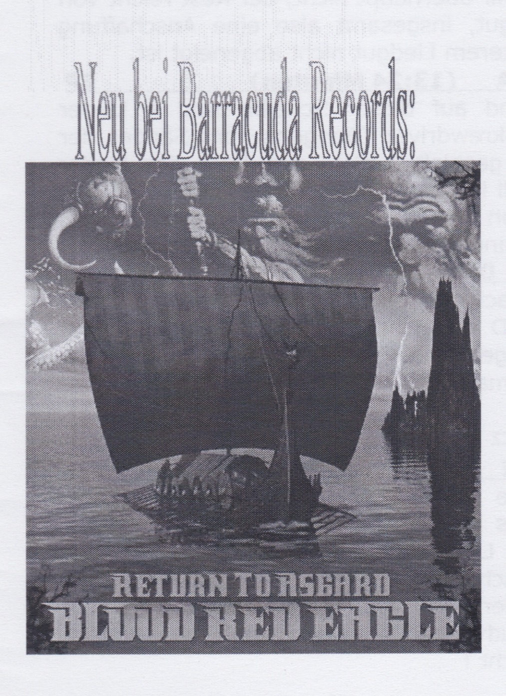


Wenn ich so zurück denke, wurden Euch nicht im Zuge des Demoverbots vor vielen Jahren auch mal die Instrumente entwendet ? Habt Ihr die eigentlich wiederbekommen ? Sind die Behörden nach wie vor scharf darauf Faustrecht ein Ende zu bereiten ?

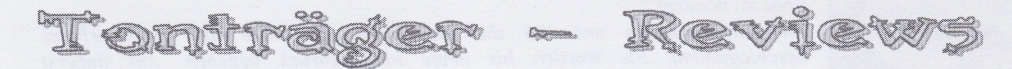
Allerdings wurden uns ´96 die Instrumente im Zuge des Demoverbotes beschlagnahmt. Sie wurden bis heute nicht zurück gegeben. Aus äußerst merkwürdigen Gründen. Nun, ärgerlich, ist aber so. Ich denke mal, dass wir den Behörden sehr wohl ein Dorn im Auge sind, speziell jetzt wo wir uns wieder reformiert haben. Von unserer Seite aus ist also Vorsicht geboten, wir werden uns natürlich an die bestehenden Gesetze der BRD halten, werden uns jedoch nicht nehmen lassen unsere Meinung musikalisch zum Ausdruck zu bringen.
Uns wird man noch sehr, sehr lange ertragen müssen!

Gehen Faustrecht´ler zum Fußball ins Stadion oder sitzen sie zuhause und jubeln dem FC Bayern zu ☺ ?
Nö, wir gehen nicht zum Fußball ins Stadion, der Grund sind horrende Eintrittspreise und die Tatsache, dass für uns das halbherzige Agieren von ignoranten Millionären nix mit Fußball zu tun hat. Wir spielen selber Fußball, macht mehr Spaß. Wir jubeln aber DEFINITIV NICHT dem FC Hollywood zu, und zählen uns zu erklärten Gegnern dieses komischen Vereins. Wir, bis auf den Markus, der Manchester United zujubelt, stehen geschlossen zum TSV 1860 München.

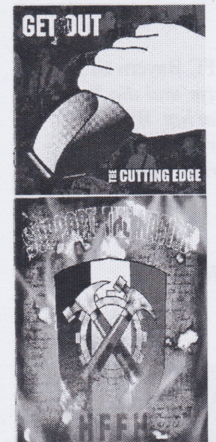
OK, vielen Dank für das Interview … letzte Worte oder Grüße liegen bei Euch !
Also erstmal Danke für das Interesse an unserer Band und ebenfalls vielen Dank fürs Interview.
Wir grüßen alle, die uns kennen, bleibt aufrecht!
-FAUSTRECHT 2005-







Es ist wieder an der Zeit Euch Auskunft über die letzten Tonträger die ich in der Hand hatte zu geben. Wie immer spiegeln die Reviews meine persönliche Meinung wieder und ich versuche die einzelnen Platten und CD´s so objektiv wie möglich zu besprechen. **Kauft Originale und brennt sie nicht !**



GET OUT – THE CUTTING EDGE (32:09 Minuten) CD

Ehrlich gesagt kannte ich bis dato nur einen Samplerbeitrag der Holländer und war so sehr gespannt auf dieses Werk. Die Jungs schlagen die Condemned 84-Schiene ein und präsentieren einen englischsprachigen Oi!/Skinhead-Sound und allerspätestens ab Lied 4 find ich die Scheibe klasse. Das letzte der 11 Lieder ist in Heimatsprache gehalten und ich kann nur sagen: „Tipp!"

SUPPORT THE NATION – SAMPLER (47:30 Minuten) CD

Ein Sampler mit Hammerskin-Bands aus den USA, Deutschland, Australien und Italien mit fast nur neuen Liedern drauf. Vertreten sind H8Machine, Red White and Black, Death before Dishonor, Punch 4 Punch (H8Machine-Projekt), Slay the Beast, Jungsturm, United Blood, Malnatt & Death´s Head. U.B. und Slay the Beast gefallen mir überhaupt nicht, der Rest reicht von hörbar bis gefällt mir gut, insgesamt also eine Anschaffung wert, wenn man von härterem Liedgut nicht abgeneigt ist.

LEGITTIMA OFFESA - ONORE E GLORIA (13:24 Minuten) EP

Neues Liedgut der italienischen Skins und auf dieser Scheibe sind 4 Lieder vertreten, eins davon ist ein Cover von Skrewdriver (übrigens vom Sänger der Arrogants gesungen, der auch bei L.O. gespielt hat!!), den Rest der Lieder bezeichne ich mal als Skinhead Rock´n´Roll in Landessprache. Mir fehlt ein wenig mehr Melodie und Rhythmus, habe schon besseres gehört von ihnen. Beim erwähnten Cover fehlt ganz klar die Geschwindigkeit. Wohl etwas für Sammler.

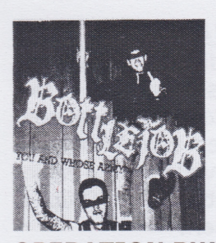


GUILTILY THE PAIN - DEMO (18:18 Minuten) DemoCD

8 x Knüppel aus dem Sack von einer Tschechen-Band – so in etwa kann man diese CD vielleicht beschreiben. Man versteht halt nicht viel was gesungen wird (ist aber Englisch!) und na ja, kann man hören wenn man im Stau steht und sich der Hass staut ... sonst aber nicht.
Infos unter h8rex@post.cz

DER AUFBRUCH # 3 – FANZINEBEILAGE (155:35 Minuten) CD

Als besonderes Schmankerl haben sich die Macher des Aufbruch-Zines gedacht „packen wir eben mal als Extra zwei CD´s in einer DVD-Hülle mit zu" und wie gesagt so getan. Die erste CD beinhaltet 21 Lieder von z.B. Storm, Blitzkrieg, Last Riot, Sachsonia, Mannaz u.a.! Bunt gemischt und so kann man sich eine gute Meinung über die Silberlinge der Bands bilden. Die zweite CD beinhaltet 16 Lieder von Black Metal-Bands wie Totenburg, Thrudvangar, Magog ... kenn ich alle nicht, ist nicht mein Ding und bewerte ich auch nicht !



BOTTLEJOB – YOU AND WHOSE ARMY? (32:53 Min) CD

Also Bottlejob setzt sich zusammen aus Basken, Katalanen und Briten und dabei heraus kommt 100%iger British Oi! und am ehesten kann man Stimme und Stil der Band wohl mit den Skinflicks vergleichen. Das erste Lied „Wastelanders" ist auch richtig geil, danach plätschert die Scheibe etwas lieblos dahin. „Bullets 4 the rich" ist dann auch noch ganz nett und insgesamt sind es 10 Lieder + ein Videoclip. Lieber erst reinhören !

OPERATION RW - UNDERDOG (34:42 Minuten) CD

Das neueste Liedgut der Amis, welche sich jetzt dem Hatecore verschrien haben und hier insgesamt 17 Lieder vorzeigen. Wer jetzt vom Bandnamen her denkt dass es sehr politisch zur Sache geht ist weit gefehlt, denn eigentlich kann man das Teil schon fast als „unpolitisch" einstufen. Bei einigen Liedern knüppeln sie ganz schön drauf los, einige Songs haben aber auch das Zeug zum mitsingen. „Halfmast", „Inferno" oder „Can´t act anymore" sind meine Anspieltipps dieser Scheibe. Gefällt mir persönlich nicht schlecht!



THE ARROGANTS - HANGOVER PHILOSOPHY (29:12) CD

Ja und diese Scheibe ist auch mal für Nicht-Punker geeignet haha … Klasse Oi! dröhnt aus der Box und spätestens bei Titeln wie „Violent weekender", „Cannibal cafe" (über den Kannibalen von Rothenburg) und dem Titelsong ist die Begeisterung auf dem Höhepunkt. Alle 15 Lieder sind komplett auf Englisch, „Teenage kicks" von den Undertones wird gecovert und das Layout sieht auch super aus. Es gibt keinen Grund sich diese Scheibe von Barracuda Records nicht zu holen !



DONNERHALL – DEMO 2004 (28:12 Minuten) DemoCD

Aus dem heimischen Niedersachsen kommt diese Band und sie haben mir mal ihr aktuelles Demo zukommen lassen. Skinhead Rock der alten Schule erwartet den Hörer und textlich geht es rund ums Leben eines Skinheads (inklusive Stadion- und Kneipenaktivitäten). 8 eigene Lieder + ein Cover von Combat 84 („Barry Prudom") gibt es zu bestaunen, wobei der Gesang gut verständlich ist und die Gitarre etwas lauter sein könnte. Aber ist ja nur ein Demo … testet unter www.Donnerhall.org

EMPIRE FALLS / SO F. WHAT – SPLITEP (10:06 Min.) EP

Eine Split mit Empire Falls aus den Staaten auf der einen Seite und SFW auf der anderen. Die Amis tragen hier 2 eigene Lieder vor und covern außerdem noch „So what" der Anti Nowhere League. Geiles Lied, aber an die Coverversion von Chaos 88 kommen sie nicht ran. SFW präsentieren sich mit einem neuen Titel, welcher auch okay ist. Rock ´n´ Roll … kann man!

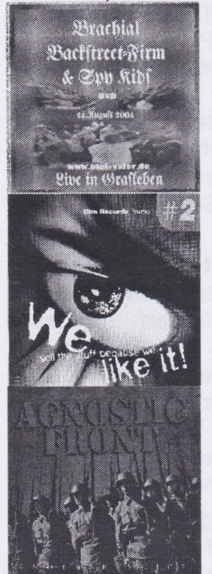
SO F. WHAT / BOOTLEG BILL - SPLITEP (5:58 Min) EP

Und gleich noch eine Split der deutschen Band SFW mit einer weiteren US-Band, nämlich Bootleg Bill. Lustige Zeichnungen befinden sich auf der Single, außerdem ist die Musik auch nicht übel. 1 neues Lied von jeder Band, 222 x erhältlich und sicherlich für Leute interessant die für Rock´n´ Roll ohne Politik aufgeschlossen sind. (oder Vinyl sammeln ☺)



YOUNGLAND - SMOTHERED AND COVERED(43:12 Min) CD
Endlich neuer Stoff der Kalifornier und mit diesem Silberling werden sie sich wohl nicht so viele neue Fans anlachen – sie covern hier nämlich quer durch den Garten Countrysongs von Künstlern wie John Denver, Johnny Cash oder Boxcar Willie. Einige Lieder gefallen mir auch recht gut, aber viele laufen auch einfach nur durch. Da hätten sie die paar richtig guten Stücke lieber mit auf die nächste eigene CD packen sollen.

ACTION GROUP 88 - PROUD WHITE MAN (28:39 Minuten) CD
Neue US-Band (oder doch nur ein Projekt?), die noch typischen RAC á la Better Dead than Red oder Platoon 14 spielen. In den 10 Liedern geht es um den Kampf, Märtyrer und Stalingrad, außerdem wird „Son of Odin" von No Remorse gecovert. Sehr gelungen finde ich die Aufmachung von North X Records, die Musik ist nicht schlecht aber auch nichts herausragendes. Bleibt irgendwie nicht hängen bei mir! Wer auf Ami-RAC der oben erwähnten Bands steht kann sie aber ruhig mal antesten, 0 % Hardcore ...

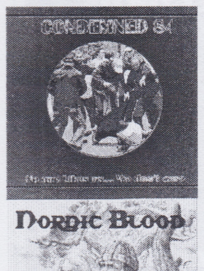


LIVE IN GRASLEBEN - SAMPLER DVD
Oi Oi Vater aus Thüringen hat diesen wirklich lustigen Abend auf der Videokamera mitgeschnitten und bietet ihn nun auf DVD unter www.oioi-vater.de an. Gespielt haben dort Brachial, die Backstreet Firm und die Spy Kids. Die Qualität ist wirklich gut und zwischendurch gibt schwenkt man öfters durch Publikum und die DVD ist für jeden der da war ein Pflichtkauf!

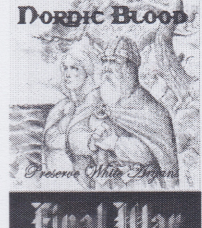
DIM RECORDS PROMO # 2 - SAMPLER (71:29 Min) CD
Mal wieder ein Low price-Sampler aus dem Hause Dim und hier sind es stolze 23 Lieder, die von den verschiedensten Dim-Veröffentlichungen entnommen wurden. Eine Super-Sache fürs Autoradio und einige Vinylstücke werden so bestimmt auch öfter gehört. Mit dabei sind u.a. Unit Lost, Kampfzone, Headhunters, Last Riot, Ultima Thule, Barking Dogs, Jinx ... Kauftipp!

AGNOSTIC FRONT - ANOTHER VOICE (27:46 Min) CD
Wow, diese Scheibe lässt die letzten beiden Scheiben von ihnen ganz weit hinten und hat schon fast den Standard der "Something´s gotta give" – finde ich! „Peace", „Take me back" oder „I live it" sind richtige Bretter und insgesamt ist die Scheibe echt super. Die Aufmachung des Digipacks ist sehr schön, man huldigt hier gefallenen Soldaten !Holen oder ärgern.

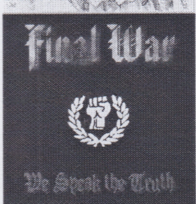
WHITE PRIDE WORLWIDE 6 - SAMPLER (56:08 Minuten) CD
Hochkarätige Namen versprach der 6.Teil des skandinavischen Samplers, vertreten sind: Celine „Saga" Dion, Ravenous (nicht so stark wie auf dem ISD Memorial-Sampler aber okay), Jocke Karlsson (ein neues gutes Lied im Stil der Pitbullfarm-CD), Kolovrat (kein Kommentar), Brigade M (überraschend gut!), Injustice Side (auch sehr gelungen) & Race Riot (naja). Je 2 Lieder, alles neue Stücke, Aufmachung nicht schlecht – kann man !



CONDEMNED 84 - NO ONE LIKES US ... (34:57 Min) CD
Nach einigen Jahren der neue Streich der Uralt-Briten und dass sie noch nicht zu alt sind um gute Skinhead-Musik zu machen beweist diese Scheibe. Einige Leute haben den Metal-Touch von ihnen immer angekreidet, für mich alles Humbug – es gibt für mich keine schlechte C84 Scheibe und auch diese hier sollte in jedem CD-Regal stehen. 10 neue Lieder + Intro ... Oi ain´t dead.



P.W.A. - NORDIC BLOOD (38:13 Minuten) CD
Es gibt noch Überraschungen und diese Scheibe gehört zweifelsohne dazu. PWA kommen aus Estland und dass sie näher an Mistreat als an Kolovrat anzusiedeln sind zeigt ihre Musik – RAC ohne jeglichen HC-Einschlag, 10 von 11 Liedern auf Englisch. „Blood for blood", „Heroes in black" und „Fight back" bleiben lange Zeit im Ohr! Absoluter Geheimtipp von North X !



FINAL WAR - WE SPEAK THE TRUTH (44:30 Min) CD
Mein Gott, nicht dass Ihr denkt meine Ansprüche haben sich gedrosselt ... denn auch diese CD ist top! 15 neue Lieder (+ ein geklautes von Bad Religion!!) spielen die Jungs hier vor und die meisten sind absolute Ohrwürmer und der Rest ist auch gut. Das Cover finde ich zu einfallslos, aber der Rest ist OC Skinhead-Rock den man hören kann, soll, muss ...

ARMCO - ANTICORROSIVO (37:17 Minuten) CD
Nach dem guten Debüt im Jahre 2001 melden sich die Italiener hier mit ihrem neuen Werk zurück, welches wieder sehr guter RAC und sehr professionell eingespielte Musik ist (wie ich finde). Es ist keine Lari-Fari-Musik, die aggressive Stimme von Caio prägt wie schon bei Peggior Amico die Musik der Combo. 11 neue Stücke und eine neue Version des P.A. Songs „Fuori dal Ghetto" sind auf dieser CD mit drauf, wer einen Anspieltipp braucht dem empfehle ich „Non sei solo". Gut !



BANNER OF THUGS - WHAT WE HOLD DEAR (38:25 M.) CD
Die zweite Scheibe der Holländer und hier wird 1a Streetpunk geboten. Wie gewohnt gehen sie mit zwei Sängern zur Sache, die auch ziemlich verschieden klingen und eine gewisse Abwechslung hineinbringen. Zur Musik würde ich sagen, dass sie klingen wie die Dropkick Murphys ohne Folk-Einflüsse. 13 Lieder sind drauf auf der Scheibe, davon zwei Cover (von Johnny Cash und Operation Ivy). Gelungene Scheibe !!



RIVOLTA URBANA- STAMPO SICULO (19:40 M.) DemoCD
Näheres zur Band könnt Ihr irgendwo in dieser Ausgabe lesen, dies ist ihre DemoCD und die 6 Lieder sind von der Schnelligkeit sehr verschieden. Einige Tracks würde ich als schleppenden Oi! bezeichnen, andere klingen doch schon sehr Hardcore-mäßig (nicht negativ gemeint!). Schön abwechslungsreich, testen !!

DONNERHALL

Eine Bandvorstellung ...

Erstmal zu den Band Mitgliedern, da wären:
Konni-Gitarre,
Gruhn-Schlagzeug+Gesang
Kim-Gitarre
DerDicke-Gesang+Bass

Die Band gründete sich so gegen Februar 2003 unter dem Namen Hörsturz in einer Kneipe. Zuerst war es nur eine Laune, aber schon nach kurzer Zeit merkte man, dass da mehr hinter steckt.

Unser erster Proberaum war die Garage unseres Gitarristen, wo wir aber schon nach zwei Wochen den Unmut der Nachbarn zu spüren bekamen. Aber wie der Zufall will, fand man aber sogleich einen neuen.
Ein viel größeres Problem war, das wir zwar alle Loite zusammen hatten die sich an einem Instrument versuchten, aber keinen der singen wollte, also sang mal der und mal der. Nach drei Monaten hatten wir dann endlich einen Sänger gefunden.

Eines Tages kam eine befreundete Band aus Salzgitter zu uns und fragte, ob wir nicht Lust hätten bei ihnen zu spielen. Wir standen dem sehr skeptisch gegenüber, aber was soll's. Und schon wurden aus einem Auftritt zwei. Ich muss dazu sagen, es hat immer Spaß gemacht, und die Stimmung war perfekt. "Leider" mussten wir uns auch in dieser Zeit von unserem Sänger trennen und wir standen wieder am Anfang. Wir beschlossen unseren Namen von Hörsturz in Donnerhall umzubenennen, und einen neuen Anfang zu starten.
Wir hatten am Anfang eher unpolitische Texte, was sich aber im Laufe der Zeit geändert hat! Unsere musikalischen Vorbilder sind eher in den 90érn zu finden, was heute vielleicht nicht mehr "in" ist, aber da scheißen wir drauf! Unser bester Auftritt war definitiv in Hamburg mit Blutstahl und Schall und Rauch, es waren zwar nicht all zu viele da, weil der Raum nicht gerade groß war, aber es war trotzdem eine Klasse Stimmung!
Im November hat dann unser Bassist aus privaten und beruflichen Gründen aufgehört, von da an hab ich das dann übernommen, und einen zweiten Gitarristen konnten wir auch überreden bei unserer kleine Combo mitzuwirken.
Wir haben dann auch mal schnell in Eigenproduktion ein Demo rausgebracht welches manchmal besser ankam und manchmal auch nicht, wie es eben so ist!
In Zukunft wollen wir neue Lieder die wir machen auf unsere Seite www.donnerhall.org stellen, die man sich dann so runterladen kann!
Ein Album ist noch nicht in Planung, das hat noch Zeit!

Wir grüßen noch alle Kameraden die trotz mancher Hetze die gegen uns betrieben wurde immer treu zu uns gestanden und uns unterstützt haben!
Und wir danken dir Möhle an dem Interesse an unserer kleinen Skinhead Combo!
In diesem Sinne:
Everyone hates us, but we don`t care!

DerDicke

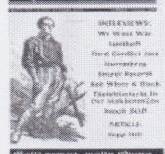
Fanzine - Reviews

Für die wenigen von Euch die noch Zines lesen (grins) ... nun die Neuerscheinungen der letzten Monate. Hefte die Euch sympathisch erscheinen bitte gleich bestellen und nicht das Porto zusätzlich (wenn nicht anders angegeben) vergessen !

DER AUFBRUCH # 3 (DIN A4 5,- € + Porto

Erstmals halte ich auch dieses Magazin in den Händen und dieses kommt aus Sachsen. Man sprach mit Mannaz, Sachsonia und dem Yves vom Panzerbär-Zine sowie dem Gio vom Stormer-Magazin. Des weiteren berichtet man über Otto Kumm, Breslau, die Legion Freies Indien, Deutsch-Ostafrika ... Ist alles recht interessant geschrieben und lesenswert ! Zum Heft gibt es dann noch 2 CD´s (siehe Tonträger-Reviews).

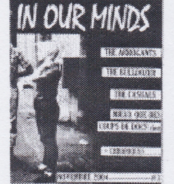
Keine Kontaktadresse angegeben



THE STORMER # 7 (DIN A4) ?

Das neue Werk aus Italien, wie üblich komplett in Englisch geschrieben und in dieser Ausgabe hat man folgende Künstler interviewt: Lunikoff (!), We want War, Nuremberg, Red White and Black, Sniper Records, Final Conflict-Zine & Revolt BGD. Dazu gibt es noch einen Artikel über Sepp Hilz, einige Reviews und Fotos.

Interessenten bitte an diese Adresse wenden: www.thestormer.tk



IN OUR MINDS # 7 (DIN A4) ?

Neue Ausgabe aus Frankreich, inhaltlich gewohnt ein reines Skinhead-Zine mit dem Großteil an Oi! -Berichten, „unterwandert" von einigen RAC-Kritiken. Man sprach mit den Arrogants, The Casuals, The Bulldozer & ´nem französischen Fanzinemacher. Leider alles auf französisch, ansonsten scheint es ein interessantes Fanzine der alten Schule zu sein.

Kontakt: Inourmindszine@aol.com

FAHNENTRÄGER # 5 (DIN A5) ?

Nicht zu verwechseln mit dem Fahnenträger aus Pommern halte ich hier die 5. Ausgabe des FT´s aus Wolfen in den Händen und das Heft hatte ich auch ziemlich schnell durch. Viel Pagan, Metal, Heiden-Zeug und nicht so viel interessantes für mich. Man berichtet z.B. über Osama Bin Laden, Jerusalem, Leni Riefenstahl, Dracula (!!!), interviewt Frostkrieg und das war es dann auch schon. Entscheidet selber ...

Fahnenträger / Postfach 1214 / D – 06755 Wolfen



FOIER FREI # 19 (DIN A5) ?

Zurück im altbewährten A5er Format hat der Späche in relativ kurzer Zeit so einiges gesammelt und da ist das FF schon wieder! Wiederum eine interessante Ausgabe, wo man Interviews führte mit: Mistreat, Civico 88, Outlaw, Rampage Productions und Bernd Stehmann (warum auch nicht?). Außerdem gibt es ein paar Erlebnisberichte, Geschichtchen und Co.

Einziger Negativpunkt ist dass meine # 15 zerrissen wird, aber das habe ich ihm schon mitgeteilt. Zinefreunde zugreifen !

FF Zine / Postfach 1313 / D – 09205 Limbach-Oberfrohna

FINAL DESTINATION # 7 (DIN A4) 2,50 € + Porto

Zurück von den Toten – der Albtraum aller ostfriesischen Roten – haha, nein aber Ausgabe # 7 vom Thomas liegt mir vor und in Sachen Aufmachung & Inhalt bleibt alles so wie es ist. Man interviewte Rebel Hell, Tollschock und Agitator, äußert seine Meinung über Nationalismus + Sozialismus, führt den Bericht über die Festung Neiße fort, berichtet über die Cherusker + Wikinger (warum?), besuchte einige Konzerte und reviewt. Interesse geweckt ?

Final Destination / Postfach 1512 / D – 26695 Emden

FUORI DAL CORO # 5 (DIN A5) ?

Kurz nach dem Jahreswechsel präsentiert uns der Enrico auch schon wieder eine neue Ausgabe seines Heftes und diese ist wie die Vorgänger auch wieder äußerst interessant durchzublättern – mehr leider nicht, weil auf italienisch verfasst. Auf jeden Fall ist das FDC ein 100%iges Skinhead-Heft und deckt auch alle Rubriken eines solchen ab. Interviewt worden dieses Mal The Arrogants und Civico 88, außerdem noch ein Scooter-Club. Bandgeschichten von Evil Conduct und Slade kommen auch noch dazu, Reviews usw. Kontakt unter ***Fuoridalcoro03@hotmail.com***

DER ZWERGPIRAT # 5 (DIN A5) 2,- € + Porto

Das Heft besteht musikalisch gesehen aus Oi, Streetpunk, Rock ´n´ Roll und Hardcore-Bands, außerdem widmet man sich Themen wie Bodybuilding und wenig bekleideten Damen. Man spricht z.B. mit Discharger & Saht, wirft einen Blick auf die Motörhead-Bandhistorie und reviewt dies und jenes (sogar Kinofilme!). Mein Motto „Wem es zu braun ist …" passt dem Schreiber gar nicht, das Violence scheint nicht nach seinem Geschmack zu sein. OK, neues Motto: „Wem es nicht gefällt, der hat Pech gehabt" ☺

Carsten Hantel / Augsburger Straße 18 / D – 85290 Geisenfeld

OI!KANUBA # 9 (DIN A5) ?

Punkrock und Oi!-Zine mit einem (für mich) gespaltenem Inhalt; einiges ist lesbar und interessant, andere Sachen (wie z.B der Jesus „Skins"-Dreck und die „Szene" aus Israel interessieren mich überhaupt nicht! Aufgemacht ist das Zine im Schnipsellayout (Old school), interviewt hat man Lion Shield & Gerbenok, sehr geil ist der übernommene Simpsons-Comic!

Heiko „Schnorres" Fey / Im Hausgarten 45 / D – 79112 Freiburg-Opfingen

STOLZ + STIL # 16 2,- € + Porto

9 Monate hat es gedauert, bis das neue Heft der Thüringer das Licht der Welt erblickte aber nun ist es da und zwar mit folgendem Inhalt: Interviews mit Expulsos do Bar, Get Out, Bottlejob, Discharger, Last Riot, Lion´s Pride, Oi Oi Vater & mit Axt von den Eisenacher Jungs. Außerdem viel über die brasillianische Szene, Fortsetzung von „Deutschland & Doc Martens", viele Reviews von Konzerten und Tonträgern … viel Lesestoff in gewohnter Aufmachung und Qualität.

Stolz + Stil / Postfach 1143 / D – 99601 Sömmerda

FINAL DESTINATION # 8 (DIN A4) 2,50 € + Porto

Auch der Thomas war mal wieder fleißig und präsentiert in bekannter Aufmachung und Qualität folgenden Inhalt: Interviews mit Blood Red Eagle, Civico 88 und Cherusker, ein Rätsel, das Runenalphabet, Kommentare zum Zeitgeschehen, Konzerte, einen Artikel über Hermann den Cherusker, mehr über die Wikinger und das Leipziger Völkerschlachtdenkmal … Lässt sich flüssig durchlesen und Ihr solltet das Heft mal „probieren" …

Final Destination / Postfach 1512 / D – 26695 Emden



Wieder einmal ein Konzert und wieder einmal ins Sachsenland – so eröffne ich mal diesen Konzertbericht.
Der Wonnemonat Oktober bescherte uns in diesem Jahr an jedem Wochenende ein Konzert und bei diesem hier gab es eine größere Vorfreude bei mir, weil ich Razorblade und Bakers Dozen unbedingt mal live sehen wollte und mit Tollschock und Selbststeller auch zwei weitere gute Bands auf dem Programm standen.
So fuhr man zu viert los im „Wisse-Mobil", welcher noch seine Spuren vom With Full Force **2003** aufwies und gut dass keiner seine weißen Sachen angezogen hatte denn sein Auto gehört wohl eher in die Punkrock-Richtung haha …
Nun gut, unterwegs traf man sich mit einem Auto aus Leipzig und dann ging es in Richtung Chemnitz, wo man auch schon sehr früh um 19 Uhr eintraf.
Um 20 Uhr wurde man erst in die Dorfdisco gelassen und schaute sich erstmal an den Verkaufsständen um. So einige Bekannte erblickte man auch prompt und war dann erstmal mit Unterhaltungen beschäftigt.
Es gab wohl einige technische Probleme, so dass sich die Live-Musik immer weiter nach hinten verlagerte und so ging es erst um 22.30 Uhr damit los. Ach so, übrigens hatte man zwischenzeitlich von 6 Bands erfahren und so waren wir in Gedanken schon fertig mit den Nerven, denn das ganze hätte ja so auch bis 5 Uhr gehen können.
Wie auch immer, den Anfang machten die Österreicher von **Tollschock** und diese brachten eine Menge Titel ihrer guten neuen CD wie „Der Rebell", „You ´re not the leader" und „Fighting the system" von Criminal Class und ein Cover von Aggravated Assault („Skin for life") fiel mir auch auf. So viel Stimmung kam bei den schätzungsweise 350 Leuten auch noch nicht auf, aber es wurde von Lied zu Lied besser. Sie machten ihre Sache schon ganz gut und mussten nach einer halben Stunde die Bühne dann räumen für **Razorblade**. Die Holländer hatten hier und heute ihren ersten Auftritt in Deutschland und legten gleich mit Liedern ihrer ersten CD los. „Cold stares", „Dying breed" und „Spreading fear" erklangen, aber mir kam es so vor als ob nicht so viele Leute eben diese CD kannten. Hmm, so coverten sie die 4 Skins („Clockwork Skinhead"), Condemned 84 („Teenage slag") und The Business ("Smash the discos"), letzteres klappte allerdings überhaupt nicht. Sie waren so aber auch nicht übel und vielleicht sind ja einige Leute auf ihre CD´s aufmerksam geworden.
Um Mitternacht herum begannen dann die **Selbststeller** aus Riesa und die hatten offenbar wieder viele Leute bezahlt, um hier Stimmung zu machen haha … nein, sie haben echt einen recht großen Fankreis (wie es scheint) und so brachten sie hier ihre Lieder wie „Way of life" oder „Der harte Kern" an den Mann. Einige Cover haben sie auch gespielt, ich erinnere mich noch an „Skinhead 22" in Anlehnung an das Youth Defense League-Lied.
War ganz gute Stimmung und so kann man ihren Auftritt auch als „Gelungen" betiteln.
Im Vorfeld fiel auch der Name **Blitzkrieg** und diese betraten nun die Bühne. Sie machen ja auch sehr ordentliche Musik und hier hatten sie zudem auch noch ein Heimspiel was ihren Auftritt noch beflügelte. „Blitzkrieg" und „Eye for an eye" wurden gefolgt von „Blender" und „Osten". Einige Hits ihrer Voll-CD hatte man zwar noch vermisst, aber auch sie hatten natürlich nur eine bestimmte Zeit zur

Verfügung und als weitere Überraschung spielten sie am Schluss noch zwei Lieder mit dem **Radikahl**-Sänger zusammen! „Kamikaze" und „Retter Deutschlands" begeisterten die Leute und taten der Stimmung keinen Abbruch.
Die Schotten von **Bakers Dozen** waren nun an der Reihe und auf einmal brachen viele Leute auf, um an die frische Luft bzw. ganz nach Hause zu fahren. Eigentlich waren es nur die 10 Leute vor der Bühne, die B.D. überhaupt anfeuerten, aber diese spielten schon einen ziemlich netten Sound, auch zu so späterer Stunde noch. „Divided from the masses", „Ripe for violence" und „Rule 43" ertönten, sowie einige Lieder der neuen CD und Cover-Versionen der 4 Skins „Evil" (kann ich nicht mehr hören derzeit!) und von Blitz („Someone´s gonna die tonight").
Und wer denkt dann war „endlich" Schluss ... falsch gedacht, denn die **UK Surprise Band** spielte nun auch noch eine ¾ Stunde und die Band bestand aus dem Ex-Frontmann von English Rose und einigen Gastmusikern, die aber alle zusammen eine gute Leistung boten! Sie spielten viele alte Klassiker der britischen Oi!-Musik von „Take ´em all" und „England belongs to me" bis „Oi! ain ´t dead" (hier „Oi! ain´t red"), „Chaos", „I don´t like you", „Back with a bang" ... ich glaube nicht dass ich die jeweiligen Künstler für diese Lieder aufzählen muss. Ihr erstes und letztes Lied war „Oi! Oi! Oi!" von den Rejects und die Stimmung war trotz der sehr späten Stunde bei ihnen durchweg sehr gut. Von English Rose worden auch noch „SHARP" und „Fuck the USA" gespielt und so fand um 3.30 Uhr ein sehr guter Gig sein Ende.
Am Ende hatte man doch noch alle Bands unterbekommen und das war wohl auch gut so, denn es war definitiv keine schlechte dabei.







BRACHIAL



Hallo zusammen! Vielleicht könnt Ihr der werten Leserschaft erstmal ein paar Takte zu Eurer Entstehung erzählen. Wenn man Eurer Lied „Brachial" so hört dann fällt einem die Textzeile auf „mit neuem Namen und nichts wie es einmal war" – was verbirgt sich dahinter ?

BRACHIAL GIBT ES SEIT DEM OKTOBER 2003, DAMALS NOCH OHNE SCHLICK UND DJUNKY, DIE ERST IM APRIL BZW. IM AUGUST 2004 ZU UNS GESTOSSEN SIND! MC FLY ; HONSA UND ICH (ANDI) VERSUCHEN SCHON SEIT 1996 ZUSAMMEN MUSIK ZU MACHEN! NACH DIVERSEN PAUSEN RAFFTE MAN SICH IM OKTOBER 2003 WIEDER ZUSAMMEN, UM NUN ENDLICH MAL WAS RICHTIGES AUF DIE BEINE ZU STELLEN!

Mittlerweile sind ja auch 2 Mitglieder der Backstreet Firm zu Euch gestoßen – zumeist kann man ja nur Schwerpunkte auf eine Band legen, heißt dass das die BSF nun vernachlässigt wird ?

DAS HEISST SOVIEL DASS WIR BSF ERST MAL AUF EIS GELEGT HABEN. ES IST DAS BESSTE GEWESEN, DA KEINER MEHR SO RICHTIG MIT ELAN UND BEGEISTERUNG BEI DER SACHE WAR. ES KOMMT EVENTUELL NOCH MAL EIN NEUES DEMO UND EINIGE SAMPLER-BEITRÄGE.

Seid Ihr mit Eurem Demo soweit zufrieden ? Habt Ihr schon positive als auch negative Resonanzen darauf bekommen ?

MIT DEM DEMO SIND WIR EIGENTLICH SEHR ZUFRIEDEN! ABER MAN HAT AN EIGENEN SACHEN IMMER ETWAS ZU BEMÄNGELN! BIS JETZT HABEN WIR ÜBERWIEGEND POSITIVE ABER AUCH EIN PAAR NEGATIVE RESONANZEN BEKOMMEN, WAS UNS SEHR ÜBERRASCHT HAT! WIR HABEN 300 DEMOS UNTERS VOLK GEBRACHT UND DAS IST FÜR EIN DEMO DOCH NICHT SCHLECHT ODER? DANK AN DIESER STELLE DEN SPY KIDS AUS WEIMAR, BEI DENEN WIR DAS DEMO AUFNEHMEN DURFTEN!

Fühlt Ihr Euch jetzt reif für 'ne erste (richtige) Veröffentlichung oder wollt Ihr nun schwerpunktmäßig live spielen und proben ?

LIVE SPIELEN STEHT BEI UNS ZUR ZEIT AN ERSTER STELLE, DA WIR DEN LOITEN ZEIGEN WOLLEN WAS SIE ERWARTEN WIRD, WENN WIR SOWEIT SIND FÜR EINE LP!

Welche Labels haltet Ihr für die kompetentesten national als auch international ?

DIM, BANDWORM, BDS, PURE IMPACT ...





Mit welchen Bands würdet Ihr gerne mal ne Split-Scheibe aufnehmen ?
ENDSTUFE, CONDEMNED 84, MIT DEN CASUALS IST EINE SPLIT GEPLANT UND EINE SAMPLER-EP MIT 3 WEITEREN BANDS IST IN ARBEIT, DIE WIR SELBER MACHEN. MEHR WIRD NICHT VERRATEN.

Wie sieht es Arbeitstechnisch im Bördekreis aus ? Oder hat es Euch schon alle in den Westen gezogen ?
WIR SIND ALLE AUSSER DJUNKY AUS DEM OHREKREIS NICHT BÖRDEKREIS! ARBEITEN AUCH ALLE IM OHREKREIS AUSSER DJUNKY! ABER ICH (SCHLICK) WOHNE ZUR ZEIT IN NIEDERSACHSEN-GRASLEBEN.

Auch auf die „unpolitische" Szene ist ja die Welle des Hardcore im Laufe der Jahre übergeschwappt – seid Ihr noch old-school Skinheads oder passt man sich da auch mal den neuen Jugendkulturen an ?
ALSO ICH WÜRDE SAGEN WIR SIND EINFACH NUR SKINS - NICHTS ANDERES! MIT HARDCORE HABEN WIR NICHT VIEL AM HUT. ICH PERSÖHNLICH (SCHLICK) FINDE DIE SZENE BANDS WIE AGNOSTIC FRONT ODER DISCIPLINE NICHT SO PRALL. WIR HÖREN MEIST NUR OI!-SKA-PUNK-RAC BANDS.

Gibt es auch Punks in Eurem Umfeld ? Oder sind die wie die alten Freunde weg seitdem Ihr Popstars seid ? ☺
ES GIBT BEI UNS IM UMFELD KEINE PUNKS! DIE WAHREN FREUNDE SIND HEUTE NOCH IMMER UNSERE FREUNDE! IM LAUFE DER ZEIT HAT SICH DIE SPREU ABER VOM WEIZEN GETRENNT, SO IST DAS HALT BEI DEN POPSTARS!!!

Inzwischen gibt's vom Oi!Oi! Vater ja auch eine Live-DVD von einem Eurer Grasleben-Gigs. Was haltet Ihr von der DVD? Habt Ihr Euch noch an den Discotanz zum Sommerhit 2004 erinnert ? haha …
DIE DVD IST DOCH HAMMERGEIL! DANK AN BIGGE FÜR DIE TOLLEN SACHEN!! DER DISCO-TANZ IST EINDEUTIG FOTOMONTAGE! WIR WISSEN VON NICHTS!!!!

Wie sieht Eure Meinung zum Fußball aus ? WM 2006 sag ich nur und was für einen Preis man letztendlich für ne Karte zahlen darf …
DEUTSCHLAND WIRD WELTMEISTER, IST ABER WIE ALLES TOTAL ÜBERTEUERT!

Was haltet Ihr von Szenebands die mittlerweile ´ne ziemlich hohe Gage fordern um live zu spielen ? Will man sich mit denen überhaupt noch auf eine Stufe stellen ?
WIR HABEN IN LETZTER ZEIT DIE EIN ODER ANDERE BAND GETROFFEN (ABER FAST NUR DEUTSCHE), DIE FÜR EINE STUNDE FAHRT 300 EURO UND KOST HABEN WOLLTEN, OHNE ÜBERHAUPT ZU WISSEN OB DER LADEN VOLL WIRD UND DER VERANSTALTER DIE KOHLE ZUSAMMEN BEKOMMT. NACH GRASLEBEN SIND DIE FRANZOSEN, ITALIENER UND HOLLÄNDER FÜR 300 € UND DIE DEUTSCHEN FÜR 100 GEKOMMEN. DIE BANDS HABEN DAS FÜR DIE SKINHEAD-SZENE GETAN UND NICHT UM GELD ZU BEKOMMEN! DA KÖNNEN WIR NUR SAGEN-SELBST SCHULD WER DIESE BANDS ORDERT!

Welche Bücher (z.B. über den Skinhead-Spirit) sind Eure Favoriten ? Oder guckt Ihr Euch nur Fotozines, weil Ihr eh zu betrunken zum lesen seid ☺ ?
WAS MEINST DU DENN WARUM ICH EIN FOTOFANZINE MACHE? NEIN! ALSO DIE SKINHEAD BIBEL IST DA SCHON UNSERE NR.1 UND NATÜRLICH JOE HAWKINS, ÜBER DEN WIR JA AUCH EIN LEID GESCHRIEBEN HABEN.

Die Geschichte von der Skinhead-Kneipe in Grasleben ist wohl nicht jedem bekannt, könnt Ihr den Verlauf noch mal kurz erläutern ?!



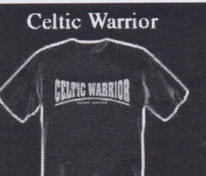
DIE GANZE GESCHICHTE WÄRE HIER ZU LANG, ALSO KURZ UND KNAPP: WIR HATTEN MIT DER BESITZERIN EIN ABKOMMEN, DAS WIR DIE KNEIPE NUTZEN KÖNNEN ABER UMSATZ BRINGEN MÜSSEN. ALSO DAS DING, WESTEND GENANNT, PARTYS UND KONZERTE ORGANISIERT UND JEDES WOCHENENDE GESOFFEN WIE DIE OSSEN. DAS LUSTIGE TREIBEN HAT ABER DEM BÜRGERMEISTER NICHT GEFALLEN, ALSO HAT DER GEMEINDERAT KURZER HAND BESCHLOSSEN DIE KNEIPE FÜR 162000 EURO (STEUERGELDER) ZU KAUFEN. DA DIE BESITZERIN PLEITE WAR, KAM DER DAS NATÜRLICH GANZ RECHT. JETZT STEHT DAS DING LEER UND VERFÄLLT, OBWOHL ES DRINGEND VON DER GEMEINDE GEBRAUCHT WURDE. SOVIEL ZU DIESEM DEMOKRATISCHEN UND FREIEN STAAT!!!

Würdet Ihr bei Konzerten auf Alkohol verzichten um musikalisch besser zu klingen ☺ ?
WAS IST KEIN ALKOHOL???



OK das war es von meiner Seite aus – besten Dank im Voraus! Letzte Worte oder Grüße liegen nun in Euren Händen …
DANKE FÜR DAS INTERESSE AN UNS, UND DIR WEITERHIN VIEL GLÜCK MIT DEM ZINE!!!
GRÜSSE: JAN, JULE, KRAUTY, BOLDT, P & MASTURBIERMANN, IVO-GRIT, STOLZ&STIL, SPY KIDS, CASUALS, KAMPFZONE, OI-VATER, FRITSCH UND HI, MAGDEBURGER, WEISSENFELS UND ALLE WAHREN SKINHEADS ANDI-SCHLICK-DJUNKY-HONSA-MC FLY

Celtic Warrior



Defeat never, victory forever

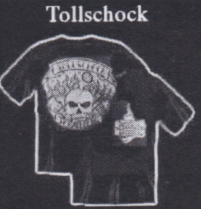
Tollschock

Rockin for the few

T-Shirt Schwarz

Fuck America

Tollschock



Political incorrect

Skrewdriver



Europe awake

Tollschock Girlie



Rockin for the few

Tollschock Girlie

Vorarlberg

Girlie rot



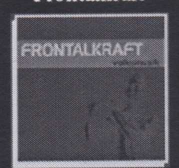
Fuck America

Tollschock



Shut down the System

Frontalkraft



Volksmusik

Das Beste von Panzerfaust



Der erste Einschlag

Best of



Tuono Records

Streetfight Records
Postfach 1231
D - 86426 Kissing

Tel. (0049) (0)173/5650089
Tel. (0049) (0)8233 / 249159 (ab 17 Uhr)



B e s u c h t uns im Internet oder fordert unsere Versandliste an! Dort findet Ihr stets ein abwechslungsreiches Angebot an CD´s und Szenekleidung!

Wir suchen immer Bands für Produktionen.
Bitte kontaktiert uns.



streetfightrecords@web.de

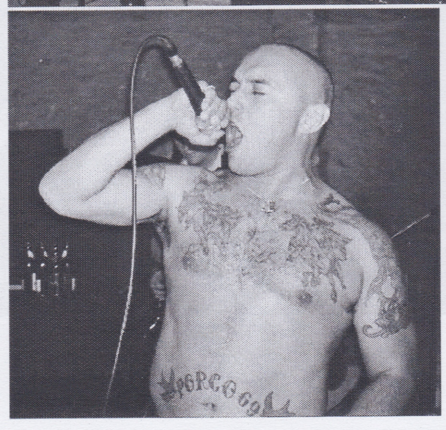
www. streetfightrecords.de

BEKANNTE GESICHTER



LAST RIOT





In welcher Band dieser Herr singt ist ja nicht so schwer zu erraten, oder ??

Photos







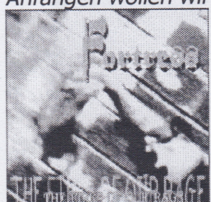


Niedersachsen

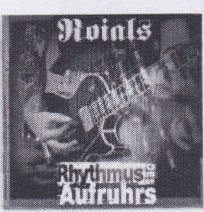
Remember the 90´s

19991999**1999**1999**1999**1999**1999**1999**1999**

Zum Abschluss des 90er Jahre-Rückblicks werfe ich noch mal einen Blick auf das Jahr 1999 und einigen Ereignissen, die in meinen Augen interessant waren.
Anfangen wollen wir mal bei der Musik ......









Die Roials aus Dresden bringen bei Dim Records ihre erste CD heraus, welche auch ganz gut bei der Hörerschar ankam. Für mich war es eine der besten deutschen CD´s des Jahres und ich höre sie auch 2005 noch gerne ...

SEK (Skinhead-Einsatz-Kommando) aus Wernigerode waren neben den Proißenheads wohl die erste deutsch-nationale Band, welche in ihrer Musik ganz klar und bewusst den Hardcore-Stil einbanden. Von ihnen erschien nur ein Demotape und eine Demo-CD.

AEG aus Chemnitz bringen eine MLP auf den Markt, die den Titel „Halte durch" trug. Das Titelstück wurde für den inhaftierten Carsten S. geschrieben, welcher damals noch nicht als V-Mann entlarvt war.

Crop No. 1 aus Baden brachten ihre erste (und einzige) CD auf den Markt – war eigentlich auch nur guter Durchschnitt, aber dies war die erste CD auf der das Violence-Fanzine gegrüßt wurde ☺.

Code 13 war eine Band aus den Staaten und obwohl sie aus diesem Land der radikalen HC-Musik kommen (☺), spielten sie einen eher melodischen Rock welche in Form einer MCD und einer Voll-CD auf Tonträger festgehalten wurde. Leider hat man danach nichts mehr von ihnen gehört ...

Stomper 98 brachten ihre Debüt-EP bei Blind Beggar Records heraus. Ihr Stil prägte sich schon damals ein, da es für eine deutsche Band ungewöhnlich war, Saxophon und Oi(Punk-Musik zu vereinen. Ihr Motto: „Alle Bullen sind schwul, von Göttingen bis nach Liverpool" - kaum einer hat ihnen geglaubt dass sie damit Tiere meinten ...

Das ostfriesische Label Moin Moin Records angelte sich die Schweden von Storm für eine CD und diese war dann wohl auch das Beste was das Label (vielleicht auch die Band) je herausgebracht hat.

Die englische RAC-Szene, die nicht mit Combat 18 sympathisierte verewigte sich auf dem „Voice of Britain"-Sampler. Ein sehr guter Sampler, den es in dieser Klasse seit dem auch nicht mehr gab (mit englischen Bands meine ich) ...

Von Fortress erschien eine neue Voll-Platte – „Fires of our rage". Wohl nicht ihre beste, aber trotzdem sollte man sie besitzen. Und das ist echt schon 6 Jahre her ...

Ein weiterer genialer Sampler war meines Erachtens der „Beste Soldaten – Vol.2" auf Movement Records. Der Jan hatte damals einen Super-Draht zu guten Bands und so fanden sich neue Stücke von Razors Edge, Noie Werte, Mistreat (neue Versionen älterer Lieder), Fraction Hexagone etc. auf diesem Stück wieder.

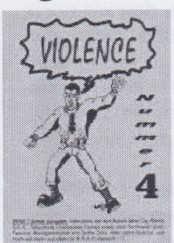
Condemned 84 beglückten uns mit der „Blood on yer face"-LP/CD. Während die einen wieder meckerten „noch metallischer als sonst" waren Leute wie ich froh und glücklich neues Material meiner Lieblingsband in den Händen zu halten.

Die Bitter Bois aus Finnland brachten eine Single heraus, die den Titel „Bastard in blue-we hate you" beinhaltete.

Dies waren nur einige der zahllosen Veröffentlichungen, nur ein paar Scheiben zu denen mir spontan was einfiel ...

'99

Ein Rückblick auf die Fanzine-Welt von 1999 … auch hier ein paar Zeilen zu den Zines „von damals" - viele von ihnen, oder eigentlich fast alle, sind heute schon lange eingestellt.











Der Ripper aus Braunschweig erschien 1999 noch genau 2 x, bevor das erste Fanzine aus Braunschweig eingestellt wurde. Leider hatte der gute Wisse keine Wahl, denn dem Staate gefiel so einiges an seinem Heft nicht+ **Der Bembelsturm** aus Hessen war in diesem Jahr sehr aktiv – man brachte erstaunliche 3 Ausgaben auf den Markt. Diese Geschwindigkeit behielt man allerdings nicht bei, genauer gesagt ist nie eine 9te Ausgabe erschienen+Eines meiner Lieblingshefte zu dieser Zeit war **der Gestiefelte Kater**, welche auch noch eine Klasse # 7 auf den Markt warfen, allerdings auch ihre letzte Nummer+**Der Lokalpatriot** feierte Jubiläum – Ausgabe 10 für den Erik und dazu ein 1a Comic zum Thema Lemmer & Konsorten. Unvergessen+Die Redax vom **Foiersturm** aus Dresden brachte auch regelmäßig ihr Werk heraus und so kamen sie auf stolze 3 Ausgaben in diesem Jahr (4-6) und sie hatten zeitweise die selben Intervalle wie das Violence … irgendwann hatte ich aber auch sie abgeschüttelt haha+Vom **braunen Bär** kam eine 3.Ausgabe heraus, heutzutage hat man leider keine Zeit mehr für das Erstellen eines Zines haha … viel Glück mit dem Versand+Vom Hildesheimer **Axtschlag** kam noch eine 8.Ausgabe heraus+Jetzt muss aber mal ein Heft kommen was es heute noch gibt: das **Ostara** erschien damals auch schon (Ausgaben 5,6) und auch wenn es nicht mehr sehr oft erscheint, so doch ab und an mal+Mein Lieblingsheft war zu dieser Zeit glaube ich das **Sachsens Glanz**, die Ausgaben 5 & 6 waren auch noch mal topp, doch dann war Schluss schnief+Zwei Mannheimer Fanzines brachten ein Split-Fanzine mit dem Titel **Rippenbrecher** an den Mann. Das Projekt blieb einzigartig, wobei die Idee sehr gut war+Erwähnen möchte ich das **Violence** auch noch, stolze 3 Ausgaben habe ich 1999 geschafft (# 2-4)+Der Robert vom Nordisc-Versand hatte im Laufe der Zeit so viele Interviews gesammelt, dass er sich entschloss ein Fanzine namens **Out of order** herauszubringen. Ein klasse Heft, leider hat auch der Robert viel zu wenig Zeit übrig gehabt für ein Zine+Aus Belgien kam das **Fighting Breed** im A4er-Format und prall gefüllt mit interessanten Interviews+Der Chef von Moin Moin Records machte nebenbei sein weniger erfolgreiches Fanzine **Moin Moin** und seine 3. und gleichzeitig letzte Ausgabe kam 1999 heraus. Fazit: auch nicht besser als die ersten beiden+Aus meiner Region kam das Fanzine **Oi!die Klolektüre**. Macher Daniel präsentierte in diesem Jahr Ausgabe Nr.2, wonach er das Heft in **Doc Martens Beat** umbenannte. Aber auch unter dem neuen Namen kam nur noch 1 Ausgabe heraus+Der Dennis vom **Sektor 7G**-Zine war auch noch oft zu Gange und schmiss immerhin die Ausgaben 5 & 6 auf den Fanzinemarkt. Das **Sektor 7G** war übrigens das erste Fanzine, welches ein Inti mit mir abdruckte+1999 bekam ich erstmals ein Heft aus Belgien mit Namen **Skin Side** in die Hände und diese 7.Ausgabe des Heftchens war wirklich sehr gut und auf Anhieb eines meiner Favoriten+Vom **United Skins** erschien noch eine 13. Ausgabe und wer an Freitag den 13. glaubt fühlt sich hier bestätigt, denn zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand für wen der Schreiber wirklich arbeitete+Vom **Unsere Welt** erschien die 4.Ausgabe und nach einigen Jahren Abstinenz ist dieses Heft ja 2004 zurückgekehrt+**Victory or Valhalla** war auch ein anspruchsvolles Heft und leider erschien auch dieses Heft nur wenige Male …

Konzert am 04/09/1999 mit Blue Eyed Devils, Chaos 88, Kraftschlag und Ultima Ratio (entnommen aus dem Violence # 4)

Natürlich wollte ich auch in diesem Jahr das Ian Stuart-Memorial-Konzert nicht verpassen und bei der angekündigten Bandbesetzung wollte man auch schon früh eintreffen.
Nach einer Polizeikontrolle erklärten uns die grün/weißen sogar noch den Weg, den wir noch fahren mussten. Originalton: „In 500 Metern müsst Ihr rechts abbiegen und dann nur geradeaus." Und jenes hat sogar gestimmt – Dankeschön !
Uns kam auch gleich zugute, dass wir früh genug rein gingen, da noch ein riesiger Ansturm kommen sollte. Bis zum Start des Konzertes vertrieb man sich dann noch die Zeit mit Beäugung der Verkaufsstände und ein wenig Plauderei. Im Gewühl entdeckte man noch den Frontmann von Storm und tauschte mit diesem einige Neuigkeiten aus.
Irgendwann um 21 Uhr herum begannen dann **Ultima Ratio** ihr Set, welches aus den selben Liedern wie ein paar Wochen zuvor in Frankreich bestand. Also eine Abwechslung von deutschen und englischen Liedern wie „The battle", „Nationalistisch und laut", „Change of scenery" (Nordic Thunder) und „Sieg oder Tod" (Triebtäter). Sehr gute Band – sehr guter Auftritt ! Punkt aus!
Dann wurde die Bühne frei für **Chaos 88**, welche an diesem Abend eine Mischung aus C88 und Aggravated Assault-Liedern bieten sollten. Also von „AC boys" und „A.A." bis hin zu „Summer of hate" und „Gang violence". Bei ihrem Auftritt erblickte man plötzlich den B.E.D.-Sänger auf einem Podest noch über der Bühne, was bestimmt 5m hoch war! Er machte Anzeichen in die Menge zu springen und als man schon fast nicht mehr mit rechnete, sprang er ins Publikum hinein und wurde umjubelt auf Händen getragen. Geile Aktion und passend zum guten Gig der Amis.
Jetzt war wieder eine deutsche Band an der Reihe – **Kraftschlag**. Von den Zeiten vor Funny ist ja wohl nur noch der Sänger dabei und die anderen Bandmitglieder an Bass & Gitarre (Ex-New Dawn-Leute) sind meiner Ansicht nach noch nicht richtig eingespielt. Nach einem bekannten Intro folgten dann einige KS-Klassiker, die auch von ziemlich allen mitgesungen worden. Allerdings haben sich die Lieder musikalisch doch ganz schön von den CD-Songs unterschieden, was mir nicht so imponierte. Gott sei dank spielte man auch nur ein neues Lied und so konnten sie mit ihren eigenen Liedern und Covern von Commando Pernod und Skrewdriver („Free my land" & „European battle song") die Stimmung erhalten.



Nach ´ner kurzen Pause waren dann endlich die **Blue Eyed Devils** dran, die mit dem Intro der ersten Scheibe begannen. Jetzt war der Saal am kochen und warum?-na weil die Amis total geil waren. Sie spielten alle bekannten Lieder ihrer CD´s, Samplerbeiträge, Singles und so weiter. Sänger Drew stieg nun noch einmal auf das Podest und sprang noch ein zweites Mal in die Menge. Mit seiner Widmung von „Murder squad" für alle Deutschen und Sprüchen wie „Deutschland uber alles" machte er sich wohl noch mehr Freunde.
Natürlich war ihr Ende auch irgendwann gekommen, natürlich nur spielerisch und so kam überraschenderweise noch mal **Chaos 88** auf die Bühne. Überraschend weil eigentlich Kraftschlag noch mal eingeplant war nach den Devils. Weiß nicht warum sich das noch änderte. Ist ja auch egal, denn Warren und Co. brachten erneut mit Aggravated Assault-Liedern den Saal zum kochen.
Um 1 Uhr herum war dann Schluss und als ich erfuhr, dass sich 2000 (!) Leute im und vor dem Saal befanden, bekam ich doch große Augen.
Dieser Gig wird wohl damit auch Geschichte gemacht haben. Mehr davon !

Weitere lohnenswerte Konzerte aus dem Jahre 1999:

03/04/99 in Sachsen: Fortress, Celtic Warrior, Sturmtrupp, Doitsche Patrioten
23/04/99 in Herford: Verlorene Jungs, Stomper 98 und Vier Promille
15/05/99 in Sachsen: Warlord, Storm, Legion of St. George, Proißenheads, 14 Nothelfer
26/06/99 in Harbke: Oi! Festival mit Bierpatrioten, Pöbel & Gesocks, Troopers ...
07/08/99 im Elsass: Razors Edge, Gesta Bellica, Landstorm, Panzerjäger und Ultima Ratio
18/09/99 in Rastatt: Whitelaw, Celtic Warrior, Propaganda und Elsass Korps
22/10/99 in Sachsen: Condemned 84, Kampfzone, Boots & Braces, Clockwork Crew ...

Und noch einige Fotos aus diesem konzertreichen Jahr ...



Sachsen, Sachsen/Anhalt und Niedersachsen



Scott McGuiness in Nahaufnahme



Ultima Ratio auf französischem Boden



Nur 8 von 2000 Besuchern



Da ich kurz vor Abschluss dieser Ausgabe immer noch auf 2 Interviews wartete, zog ich kurzfristig das geplante Interview für die nächste Ausgabe mit der Ami-Band Definite Hate vor und Brent schickte mir die Antworten dann umgehend zurück. Thanks again Brent …

Hallo zusammen, erzählt doch den hässlichen Leuten da draußen, die Euch noch nicht kennen, wer Ihr seid und was für eine Art von Musik Ihr macht !

Hallo Ihr hässlichen Bastarde da draußen. Wir sind Definite Hate aus North Carolina, USA.
Unsere Besetzung besteht aus 4 Leuten und wir spielen südlich frittierten Skinhead Rock´n´ Roll. Brent an der Gitarre, James am Gesang, Dave am Bass und Bill an den Drums.

Für mich war Eure CD „Welcome to the south" eine Riesen-Überraschung, da ich vorher noch gar nichts von Euch gehört hatte. Gebt uns doch bitte mal eine Diskographie Eurer Veröffentlichungen … Habt Ihr vorher schon in anderen Bands gespielt ?

„Welcome to the south" ist eine große Überraschung für uns, wir sind sehr glücklich über die Produktion dieses Albums. Wir fingen vor über 5 Jahren mit der Band an und hatten viele Besetzungswechsel in der Vergangenheit. Einige von uns spielten in Punkbands als Kids, für James ist es die erste Band.
Im Jahr 2000 waren wir auf einer Split-CD mit Riot Wing bei Resistance, das war aber ein altes line up. Außerdem waren wir auf verschiedenen Samplern.



Wieso habt Ihr Euch für das deutsche Label North X entschieden, um die CD zu veröffentlichen ?

Wie jeder weiß ist Panzerfaust Geschichte. Wir waren bereit zum Aufnehmen und gewillt, unser eigenes Geld dafür auszugeben, leider hatten wir aber nicht die finanziellen Mittel, eine CD herauszubringen. Wir kontaktierten Harry von North X und er sprang dafür ein. Harry ist ein großartiger Kamerad und wir können ihm und dem Rest der North X-Crew nicht genug danken.

Die meisten amerikanischen Musiker spielen in 3 verschiedenen Bands und Projekten – macht Ihr das auch so oder steckt Ihr Eure volle Kraft in Definite Hate?

Wir stecken unsere gesamte Kraft in Definite Hate. James und ich haben Kinder groß zu ziehen und wir alle arbeiten sehr hart. Es ist schwer genug DH am Leben zu erhalten. Aber ich habe im letzten Jahr einige Lieder mit meinen Brüdern von Platoon 14 und Red, White & Black aufgenommen und wir

haben ein 4-Lieder-Projekt namens „Blood in the face" gegründet mit Joe von Hated and Proud am Gesang.

Lebt Ihr in einer großen Stadt oder eher in einer ländlichen Umgebung ? Wie ist die Szene dort ?
Wir sind alle im ganzen Staat verstreut und wir treffen uns einmal im Monat, um zu proben und zusammen abzuhängen. Einige von uns leben in der Stadt und einige in den Hinterwäldern. Ich bevorzuge die Hinterwälder haha. Wenn wir alle zusammen treffen, haben wir eine kleine Szene.

Welche Arten von europäischer Musik sind bei Euch bekannt ? Kennt Ihr viele Bands von dort oder nur ein paar ?
Ich sammle Skinhead-Musik seit über 10 Jahren, wir wissen sehr viel über die europäischen Bands und mögen viele von ihnen, alte und neue.



Es gibt immer noch viele Gerüchte um das Ende von Panzerfaust Records. Könnt Ihr uns kurz die Fakten dieser Sache schildern und was jetzt definitiv gegen den ehemaligen Betreiber spricht ?
Anthony tat sehr viel für die Szene und Panzerfaust war ein großes Label, das weltweit bekannt war. Er tätigte einige schlechte Entscheidungen und verfing sich darin. Ich habe viele Gerüchte gehört, dass er Drogen nahm und Sex mit dunkelhäutigen Schlampen hatte. Ich schätze, dass ihm alles über den Kopf wuchs.

Warum habt Ihr den Trinksong eigentlich als versteckten Track mit auf die CD genommen ? War das Eure Idee, oder die von North X ? Wie verlief die Zusammenarbeit insgesamt gesehen ?
Der versteckte Song ist ein Lied namens "Going down the bar" (In die Kneipe gehen). Ich kann mich nicht erinnern, von wem es original ist, aber wir haben es von den Wretched Ones. Einige Bands haben es gecovert. Ich fand immer, dass es ein cooler Trinksong ist und so machten wir unsere Version davon. Wir dachten, dass wir den Titel „verstecken", weil es ein Cover-Song ist. So wie das andere auch machen.
Wie ich schon sagte, Harry ist ein cooler Kerl und H8Store ein unglaubliches Label. Wir sind froh, dass er uns eine Chance gegeben hat.

Ich lese in Interviews mit US-Bands oft, dass sie von OI & RAC-Bands beeinflusst worden und ebenso von Hardcore-Bands. Musikalisch entscheiden sie sich dann selber eher für HC-Musik. Wie kommt es, dass Ihr da Euren eigenen Stil pflegt ?
Ich weiß darauf keine Antwort. Wir mögen alle Arten von Musik und wir machen einfach die Art von Musik, die uns beim Schreiben eines Liedes überkommt. Wir versuchen beim Proben nicht einen bestimmten Stil einzuschlagen. Wir sind Skinheads, die Skinheadmusik spielen.

Ward Ihr schon einmal in Europa ? Habt Ihr zuvor schon Kontakt zu europäischen Leuten gehabt ? Was denkt Ihr über die Szene bei uns ?
Wir waren noch nicht in Europa, wir würden es lieben dort zu spielen. Wenn jemand da draußen uns helfen möchte rüber zu kommen, soll er uns bitte kontaktieren. Die europäische Szene ist ein bisschen vereinter als die amerikanische. Wir bekämpfen uns oft gegenseitig innerhalb unserer Szene. Ich weiß nicht warum, aber wir tun es.

Die Gesetze in Deutschland haben einige Bands und Organisationen in den letzten Jahren verboten. Ist in den USA auch ein Umschwung zu sehen, oder dürft Ihr nach wie vor alles in Euren Liedern singen, was Ihr möchtet ?
Wir können über das singen, was wir möchten. Wir haben viele Änderungen an den Texten unserer North X-CD vorgenommen. Wir haben auch einige Scheiß-Gesetze und wenn Du nicht vorsichtig bist, verbringst Du viele Jahre im Gefängnis.

Seid Ihr an Sport interessiert ? Ich liebe die Ultimate Fighting-Veranstaltungen und in Deutschland werden Free Fight-Kämpfe auch immer populärer.

Auch wir lieben die UFC. Ein Teil des Skinhead-Lebens besteht aus Kämpfen. Wir alle trainieren und einige von uns nehmen Unterricht in verschiedenen Arten des Kämpfens. In diesen Tagen muss man zäh sein und keine Angst zeigen. Der Beste der Besten, vor niemanden weichen!



Eine Standardfrage von mir, die aber immer interessant ist haha. Habt Ihr schon neue Veröffentlichungen geplant?

Ja, wir sind bereit um einige Lieder für den nächsten "Support the nation"-Sampler einzuspielen und ebenso für einen Sampler von North X für politisch Inhaftierte. Wenn wir das hinter uns haben, werden wir an neuem Material für eine weitere Voll-CD arbeiten.

Wenn Ihr wollt, dann könnt Ihr mir nun auch mal eine Frage stellen !

Wie lange gibt es das Violence schon ? Meinst Du, dass Harry und Du uns mal ins Vaterland holen könnten, um dort einen Gig zu spielen? Haha, und welche Bands gehören zu Deinen Lieblingsbands aus den USA ?

Die erste Ausgabe vom Violence erschien im September 1998 und damit gibt es das Heft bald schon stolze 7 Jahre. Ich persönlich bin nicht so der Veranstalter, es treten da einfach immer viele Probleme im Vorfeld auf ... aber man soll niemals nie sagen haha.

Zu meinen Lieblingsbands aus den Staaten gehören auf jeden Fall Nordic Thunder, die Blue Eyed Devils, Final War und Extreme Hatred. Überrascht war ich zuletzt von Euch und von Cut Throat.

Vielen Dank für das schnelle Interview. Ich wünsche Eurer Band alles Gute – die letzten Worte gehören Euch !

Wir möchten uns bei Dir für das Interview bedanken.
Kontaktieren kann man uns unter DefiniteH8NC@aol.com

H. F. F. H. Definite Hate.





Eine Vorstellung der Lieder ihrer neuen CD „Anticorrosivo"...

„Subumani" (Untermenschen): Wir hassen Langeweile, ein Leben das auf einem niedrigen Niveau vergeudet wird. Der Text übt eine harte Kritik an unserer Gesellschaft und seiner Belanglosigkeit.

„Contro-Scontro" (Gegenstoß): Es ist Samstag Nachmittag, der Hauptplatz der Stadt ist in unserer Hand, es findet eine Demonstration statt. Diese altertümlichen Gebäude, Stolz unserer Vergangenheit, können unsere Stimmen hören. Wir sind hier mit Stil ... wo sind die Roten ?

„La legge de la strada" (Das Gesetz der Straße): Es gibt keine Entschuldigungen, keine Gnade, man kann sich nicht verstecken oder fort laufen. Das ist das Gesetz der Straße, wenn Du den falschen Weg gehst, wirst Du dafür bezahlen.

„Conquista" (Eroberung): Getreu dem Motto „Blut gegen Gold" um zur Revolte zu ermutigen. Das Leben unterdrückt das Schicksal nicht, Ihr seid es die es Schritt für Schritt bestimmen, Eroberung!

„New economy" (Neue Wirtschaft): Gegen die Banken, die finanziellen Kräfte und ihre Spekulationen auf die Haut der Menschen. Sie erwürgen die Länder, kontrollieren die Medien ... keine Ethik, keine moralische Verpflichtung.

„Serial killer" (Serienmörder): Wie die Medien ein Monster auf Verlangen erstellen können, es scheint ein neues Spiel der Gesellschaft zu sein. Ein Elektroschock durch Dein Gehirn und Deine Ängste werden wahr. Auch Du kannst ein Serienmörder sein.

„Il marchio dell ´Infamia" (Das Brandzeichen der Ehrlosigkeit): Ich kenne Dich, Feigling, wie oft hast Du Dich schon geändert. Du stehst nicht auf unserer Seite. Das Brandzeichen der Ehrlosigkeit ist auf Dir eingebrannt und es kann nicht entfernt werden.

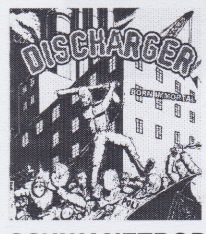
„Vicenza": Sie ist meine Heimatstadt, wo ich regiere. Ich liebe mein Viertel, auf diesen Straßen fühle ich mich wie ein Gott.

„Non sei solo" (Du bist nicht alleine): Dein Name ist hier im Umkreis gut bekannt, mit Ehrfurcht und Respekt für Dein Denken. Und darum ist das der Weg, der Dich ins Gefängnis bringen kann, während die wahren Feinde des Landes in Freiheit sind. Du bist nicht alleine, Deine Kameraden sind bei Dir in guten wie in schlechten Zeiten.

„Il nostro tempo" (Unsere Zeit): Du bist stolz auf Deine Entscheidungen, auf die Dinge die Du erreicht hast mit all der Leidenschaft, auf die Kritik gespuckt. Das Herz ist so stark ... „Das ist mein Leben, das ist meine Zeit".

„Fuori dal Ghetto" (Raus aus dem Ghetto – Cover von Peggior Amico): „Wir leben in Rudeln, wie Wölfe. Es gibt keinen anderen Weg in diesen dunklen Tagen ... raus aus dem Ghetto, tritt uns bei, alleine bist Du nichts, wir brauchen keine Helden".

„Skinhead": Ein weiteres Mal, ein weiterer Tag, wo Du dieses verdammte Raster siehst und hörst und Deine Schnauze den Bürgersteig küsst. Denn Gewalt erbringt Respekt ...



DISCHARGER - BORN IMMORTAL (30:37 Minuten) CD

Wow, wieder eine unbekannte Band aus Holland und wiedermal ein Super-Debüt. Diese Scheibe hat bei mir eingeschlagen wie zuletzt das Debüt von Razorblade. Sehr geniale Oi!Oi!-Mucke in wechselnder Geschwindigkeit und viel Melodie & Singalongs. Die Stimme des Sängers hört sich an wie vom Bully Boys-Sänger und gesungen wird nur in Englisch. Eigentlich sind alle 12 Titel + Intro Anspieltips, solltet Ihr Euch ordern !Lob an Rebellion Rec. !

SCHWANZTROPOLIS - KATHRIN ANAL (29:04 Minuten) CD

Neues Liedgut vom bekannten, „frauenfeindlichen" Lüstling und das positivste an ihm ist dass er immer unaufgefordert Promo-CD´s an Fanzines verschickt – Bravo! Ich war noch nie ein Freund seiner Musik und auch diese 8 Lieder begeistern mich absolut nicht. Wer drauf steht sollte sich an Andreas Platsch, Coburger Straße 29, 96465 Neustadt wenden.



SKREWDRIVER - UNDERCOVER (66:53 Minuten) CD

Mal wieder eine Zusammenstellung von Ian Stuart-Stücken, hier sind es 21 Lieder, die Ian auf Solo- und Bandalben mal von diversen Künstlern gecovert hat. Darunter sind Lieder, die im Original auch in den Charts ganz oben waren wie „Radar love" oder „Paranoid" und Lieder die man (ich jedenfalls) nur von Ian kennt, z.B. „Simple man" oder „One in a million". Die Aufmachung ist super-simpel. Pluspunkt ist die Spielzeit …

BRAINWASH - MOMENTS OF TRUTH (40:00 Min.) CD

Angekündigt als Brett ist sie nun erschienen, die Debüt-CD der sächsischen HC-Combo Brainwash. Die Beherrschung der Instrumente kann man ihnen nicht absprechen, ab und zu kreischt der Sänger für meinen Geschmack zu viel, aber es soll ja Leute geben die das mögen haha. 13 Lieder (inkl. „Every breath you take" von The Police) + Intro, interessant für die Freunde der härteren Gangart …

SKREWDRIVER - LAND ON FIRE (28:46 Minuten) LP

Und wieder eine inoffizielle Skrewdriver-Schallplatte, hier worden nun 10 Samplerbeiträge auf Vinyl gepresst und dazu gibt es noch eine Diskographie auf dem Backcover (es heißt übrigens "Patriotic Ballads"!). Einige geile Songs wie „Streetfight", „Tearing down the wall" und „One in a million" sind vertreten, aber halt auch nichts „neues". Auf CD braucht man sie wohl nicht unbedingt, aber auf Vinyl ist sie mal wieder was für Sammler.



SNIPER – ONE LAST STAND (40:33 Minuten) CD

Gleich vorweg: wer vermutet dass es sich aufgrund des Titels um eine Abschieds-CD der Finnen handelt liegt Gott sei dank falsch – sie werden hoffentlich weiter so agil musizieren wie in letzter Zeit. Auch diese Scheibe weißt wieder einige gute Stücke und einige Ohrwürmer auf, 12 Lieder insgesamt. Trotz der relativ vielen Veröffentlichungen schaffen sie es trotzdem, nie langweilig und eintönig zu klingen. Pluspunkt auch fürs Layout !

PLATOON 14 - VENGEANCE FOR THE FALLEN (39:57 Minuten) CD

Die Single von P14 fand ich seinerzeit ja ganz schön schlecht, wobei die erste Voll-CD mich doch positiv überraschte. Danach kam das Children of the R.-Projekt, welches man wieder vergessen konnte, doch nun ist ihre zweite Voll-CD raus und die steht wieder ganz im Zeichen der 1! 12 neue Stücke in abwechselnder Geschwindigkeit und ganz ohne Hardcore-Anleihen – RAC aus Amerika halt. Wer einen Anspieltipp für diese North X-Produktion braucht, der sollte mal in „End of the rope" oder „For you" reinhören. Gute Produktion!

KAMPFZONE - COPS (9:05 Minuten) 12" EP

Neues Material der Sachsen-Anhalt-Skins und diese Scheibe steht ganz unter dem Motto „ACAB" – 4 Lieder rund um Cops und Co., allesamt mit Ohrwurmcharakter und offensiven Texten! Ein sehr altes Onkelz-Cover ist auch darunter und ein Foto von der Platte ist von ihrem Gig in Grasleben. Mir fällt kein Grund ein, diese Scheibe nicht zu kaufen – allerdings Beeilung, die Erstauflage ist schon weg.

OI! MADE IN HOLLAND - SAMPLER (68:41 Minuten) CD

Rebellion Records präsentiert hiermit einen low price-Sampler, der insgesamt 25 Bands holländische Band beinhaltet, welche jeweils einen Track beisteuern – einige sind sogar unveröffentlicht. Alles was in Holland mit Oi! oder Streetpunk zu tun hat, dürfte also vertreten sein: Discipline, Razorbalde, Tech 9,Evil Conduct, Discharger, After the fire ... viel Musik für wenig Geld ... unterstützenswert und wie immer gut zum reinhören !

KREUZFEUER - BLUT FÜR BLUT (75:12 Minuten) Doppel-LP

Einige Jahre nach dem Erscheinen der letzten Kreuzfeuer-CD hat V7 Records die Scheibe nun noch auf Vinyl pressen lassen und zusätzlich noch mit den KF-Liedern des „Endzeit-Samplers" versehen. Das Lied „Agony" ist somit 2 x drauf, was etwas unnötig ist. Mir gefiel die Band zu Skinhead-Zeiten besser, diese zweite Scheibe nach dem Wiederaufbau der Band geht mir schon zu sehr in die Dunkel-Metal-Ecke. Natürlich durch die Begrenzung auf 444 Exemplare ein Muss für Sammler.



ULTIMO ASALTO - SOLOS CONTRA TODOS (31:51 M.) CD

Die Spanier melden sich mit ihrer 2.CD zurück und sind mittlerweile auch zu 5., was sich ja auch auf den Sound nur positiv auswirken kann. 10 Lieder tragen sie hier vor, 2 davon waren auch schon auf ihrer letzten EP. Wie schon die 1.CD von ihnen gefällt mir diese hier sehr gut, die raue Stimme passt gut zur Musik und die Jungs sind für mich Spaniens Band Nr. 1 !

SPRINGTOIFEL - WIE EIN FELSEN AUS GRANIT(10:28) EP

Nach der grottenschlechten letzten Voll-CD habe ich mich durchgerungen, diese EP anzuhören und auf der A-Seite werden zwei altbekannte Fußballlieder mal wieder auf Mainzer Art vorgetragen – Urteil: hörbar. Die B-Seite beginnt mit einem typischen Stoi-Lied mit Orgel und Ska-Einfluss, allerdings wieder seltsamen Texten. Wenn man so will eine „typische" Scheibe der Mainzer ... politisch Korrekte erkennen einige Runen auf dem Backcover ☺



THE PUG UGLIES - MINIMUM WAGE (31:17 Min.) CD

Nach den ersten Durchläufen fand ich die CD gar nicht schlecht, aber mittlerweile finde ich sie sehr genial. Boston Streetpunk nennen die Jungs ihre Musik und sie scheinen auch nicht weit weg von den Dropkick Murphys zu wohnen – wie man hört. Da hat Rebellion Records erneut ein Schmankerl für Freunde der guten Musik heraus gebracht. Tipp !

COM. SUICIDA - SENTIMIENTO INEXPLICABLE (35:37) CD

Bei dieser Band aus Argentinien handelt es sich wahrscheinlich um die erste Skinhead-Band Südamerikas! Die Band wurde 1984 gegründet und heute ist immerhin noch der Sänger mit dabei und präsentiert hier mit seinen Mannen 10 Songs, die sich vorwiegend dem Fußball widmen. Die Musik ist ziemlich schleppend, mir fehlen die Höhepunkte auf der Scheibe. Sehr gute Aufmachung von Pure Impact! Exoten-Freunde können einen Test wagen.

PATH OF RESISTANCE - PAINFUL LIFE (36:11 Min.) CD

Die Rostocker haben nun nach einer Demo-CD und einer Split-EP ein Voll-Album in Angriff genommen und produziert hat dies Front Records. Die Aufmachung sieht schon aus, der Schriftzug der Band bleibt Geschmackssache. 12 Lieder + Intro (hätte man auch weg lassen können) gibt es für die Ohren, die Jungs liegen musikalisch auf einer Welle mit Brainwash würde ich sagen. Sehr aggressiv und nicht für jeden was – reinhören.

BAKERS DOZEN - THE STORM OF DISCONTENT (55:32) CD

Sie haben sich Zeit gelassen, die Schotten von B.D. und nun lassen sie den 2.Streich in Form eines Longplayers auf die Menschheit los. Sie blieben bei Pure Impact und blieben ihrem Stil auch treu, im Prinzip schließen sich diese Lieder denen des Vorgängers an würde ich sagen. 13 Lieder + Hidden Track … Anspieltipp von meiner Seite: „Damaged goods“ !

WHITE WASH - EP (6:30 Minuten) 10“EP

Böse Zungen behaupten dass das Beste an WW-Produkten die Zeichnungen wären haha … und bei dieser Scheibe könnte man das auch so sehen. Astrein aufgemachte Picture mit Bildern und Fotos – sieht klasse aus! Die Mucke begeistert da weniger, 3 Lieder im Oi/Core-Stil werden geboten, davon schafft es aber keins, in meinen Ohren hängen zu bleiben. Ein schöner Anblick in der Sammlung.



VERLORENE JUNGS - ICH HOFFE ES TUT WEH (44:33M) CD

Neues Material aus Dinslaken und die verlorenen Jungs klingen für mich etwas rauer als auf den letzten beiden Scheiben, was mir aber gut gefällt. Geboten wird ´ne Mischung aus Balladen und schnelleren Singalong-Stücken. Bei Liedern wie „Pechvogel“ oder „Traurig anzusehen“ kann man die Texte auch wieder gut mitfühlen. Gefällt mir gut die CD !



WHITELAW - KICK THE REDS IN (44:18 Minuten) CD

Die Briten brauchen ja auch immer ein paar Tage für einen Longplayer, aber da sie dafür qualitativ gute Leistungen bringen, nimmt man das gerne in Kauf. „Kick the Reds in" ist ihr 3.Silberling und sie machen da weiter wo der zweite aufgehört hat. Insel-RAC der obersten Klasse und mit einigen Mitgröhl-Songs wie „What you gonna do" oder „We warned you". Genial!

IRON YOUTH - FAITH IS STRONGER THAN FIRE (35:25)CD

Und auch die Griechen von Iron Youth brauchen immer etwas länger und diese CD ist auch ihr 3.Album. Wer sie kennt, weiß wie sie klingen und wem das gefällt dem gefällt auch diese CD! So einfach ist das haha. 9 neue Lieder in ihrem Metalcore-Stil, „Dreams of iron" und „My way" gefallen mir am besten. Durchweg natürlich politisch !

TEARDOWN - AGAINST THE DYING LIGHT (23:54 Min)CD

Mit neuem Sänger und neuer CD gehen Teardown an den Start und bei Teardown ist keine Politik mit im Spiel und somit ist die Scheibe für jeden Hardcore-Fan interessant. 10 neue Lieder und eine schöne Aufmachung glänzen bei dieser Final Stand-Produktion, die Stimme des neuen Sängers passt auch! Also wie erwähnt, wer mit HC etwas anfangen kann der ordert sie bitte!

DEFINITE HATE - WELCOME TO THE SOUTH (45:09 M) CD

Erstmals hörte ich durch diese CD von dieser Hammerskin-Band aus den Staaten und sie gefielen mir auf Anhieb ganz gut. Skinhead Rock´n´Roll und einen sehr eigenen Stil (schon durch den Gesang) prägen diese Band und einige Lieder bleiben im Ohr. Gute Produktion aus dem Hause North X und mein persönlicher Favorit ist „HSN" ! 13 Titel.

Konzert am 29/01/05 in Niedersachsen

An einem ungewohnten Veranstaltungsort sollte an diesem letzten Samstag im Januar ein kleines Konzert stattfinden und da es im Vorfeld keinerlei Probleme mit irgendwelchen Personen gab, konnte der Tag also kommen.

Zwischen 80 und 100 Leute tummelten sich im Saal als so um 20.45 Uhr die erste Band die Bühne bestieg – **DONNERHALL**. *Diese haben mittlerweile eine Demo-CD draußen und machten sich mit diesem Auftritt wohl auch wieder einige neue Freunde und „Verehrer". Die Anwesenden waren von ihrem Skinhead-Rock und Titeln wie „Wir sind noch da" und „Sieh in meine Augen" nicht abgeneigt. Was ja bekanntlich auch immer zieht sind Cover-Versionen und da versuchten sich die Niedersachsen an zwei Songs von Combat 84 („Rapist" und „Barry Prudom") und einigen Skrewdriver-Sachen („When the boat comes in" und „European battle song"). Ihr Auftritt war echt ein guter Start in den Abend ...*

Da eine der 3 geplanten Bands noch nicht eingetroffen war zogen **LAST RIOT** *ihren Auftritt vor und fingen nun an zu spielen. Einige Leute schienen ihr Album schon zu kennen und so kamen auch die meisten Lieder ganz gut an. „Mein Land", „Volk steh auf!" und „Zeichen der Zeit" worden ebenso gespielt wie das „Hasseröder"-Lied (und das obwohl sich die drei Schlingel den ganzen Abend mit Wolters Pilsener bedienen ließen tss tss) und abschließend „Mädchen meiner Träume". „Vereint" der Onkelz, „Voran" von Freikorps und vor allem mal wieder „Freundschaft" von Sturmwehr regten natürlich auch mal wieder zum mitsingen an. Guter Gig !*

Ein paar Lieder hätten sie noch spielen können, aber da ja noch eine Band spielen sollte und es halb Zwölf war verließen sie die Bühne und machten Platz für **CHERUSKER**. *Die kommen wohl aus Osnabrück und haben ihre DemoCD mitgehabt, allerdings wird diese nach ihrem Gig wohl niemand mehr gekauft haben denn der Sänger war total voll und um es kurz zu machen – die Band war selten Scheiße ! Ein paar heftigere Lieder von einigen alten Combos trugen sie vor, zum Teil in den schlechtmöglichsten Versionen. Nee nee, am besten man hört sich die Bands die man einlädt vorab erstmal an.*

So war dann um Viertel nach Zwölf Schluss und ein recht lustiger Abend ging zu Ende.









Hallo Get Out! Erzählt uns zunächst bitte etwas zum derzeitigen Lineup und gebt uns eine kurze Diskographie Eurer Veröffentlichungen !

Das gegenwärtige Lineup ist das gleiche wie 1998, als wir Get Out gegründet haben: Hans Waldenmaier (Gesang & Bass), Jeroen van Oorschot (Background-Gesang & Gitarre) und Raymond van Hoorn (Schlagzeug).

Kurze Diskographie:

- *Between Friends (Debüt MCD, Hit Records Belgien, 1999)*
- *Oi! with an attitude (CD, Hit Records Belgien, 2001)*
- *The cutting edge (CD, Rebellion Records Holland, 2004)*

Warum habt Ihr den Namen Get Out gewählt ? Habt Ihr zuvor in anderen Bands gespielt?

Du musst wissen dass Hans, Jeroen und ich seit 1992 zusammenspielen. Wir begannen als Punkmetalband und erlernten zu dieser Zeit unsere Instrumente. Dies endete als unser damaliger Sänger bei einem Motorrad-Unfall starb. Wir lösten die Band für eine Weile auf und formierten ein kurzzeitiges Punkprojekt (1 Woche lang schrieben wir Punksongs, ein Auftritt). Der Sänger beendete diesen Auftritt mit den Worten „Okay, das war´s ... Tschüss und geht raus!“. Bei der Gründung unserer heutigen Band fanden wir, dass Get Out rau und aggressiv genug klang. Zu dieser Zeit dachten wir nicht über die Bedeutungen nach, welche diese Aussage auf verschiedene Art und Weise haben kann. Nun im Nachhinein denken wir: Warum ihn ändern? Wir wissen was die Botschaft unseres Bandnamens ist und zwar „Geht raus und macht etwas!“.

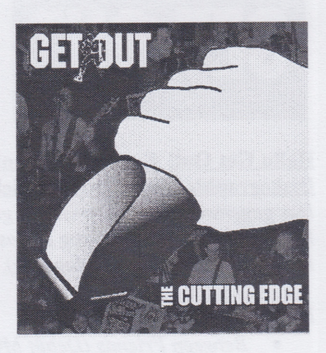
Ihr habt eine neue CD bei Rebellion Records herausgebracht, ich denke dass Ihr Euch musikalisch ziemlich weiterentwickelt habt. Da habt Ihr doch ´ne ganze Zeit für geprobt oder?

Ja, natürlich. Jedes einzelne Bandmitglied ist als Musiker gereift. Wir haben eine Menge durch Live-Konzerte gelernt, durch eigene Auftritte und das Beobachten anderer Bands. Die Leute sagen dass wir eine sehr gute Live-Band sind und die ersten beiden CD´s nicht die Qualität wiedergeben, die wir als Live-Band besitzen. Das nervte uns und so schauten wir uns nach Möglichkeiten um, diesen reinen, rauen Get Out-Sound aufzunehmen. Wir nutzten die Zeit ebenfalls, um einfachere, im Ohr bleibende Refrains für die Lieder zu schreiben und um mehr auf die Kompositionen der Lieder zu achten. Zusammen mit einer besseren Klangqualität der Aufnahme und dem Labelwechsel denken wir, erfolgreich das beste Get Out-Album bislang erstellt zu haben. Wir hoffen, dass die Leute es mögen, so wie wir die Arbeit daran mochten.



Ihr hattet die Chance auf einem Klasse-Skinhead-Konzert in Grasleben aufzutreten – habt Ihr das Konzert genossen ?

Wir genossen den Gig sehr. Dies war ein Konzert zusammen mit Kampfzone, The Casuals, Backstreet Firm und Test A, alles großartige Bands. Die Atmosphäre war überwältigend auf diesem Konzert. Wir bekamen mit, dass nur wenige Deutsche unsere Musik kannten, aber ihr gegenüber aufgeschlossen waren. Vielleicht hilft dieses Interview dabei den Deutschen unsere Band näher zu bringen, unsere Lieder zu hören und auf einem unserer nächsten Konzerte zu erscheinen.



Einige Leute sagen dass Ihr wie Condemned 84 klingt, seht Ihr das genauso ? Es wurden in den letzten Jahren so viele Tribut-Sampler aufgenommen, warum eigentlich keiner für C84 ?

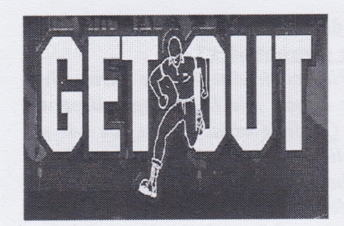
Wir hörten ebenfalls viele Leute das sagen und uns ehrt das, aber wir denken selbst nicht so. Bei unseren Live-Gigs spielen wir einen Condemned 84 Song („Keep the faith") und der Zuspruch für dieses Lied ist immer großartig. Wir denken dass Condemned eine großartige Band ist (wir haben schon einige Konzerte mit ihnen gespielt) und neben Bands wie The Pride gehören sie zu unseren Haupteinflüssen. Doch wir stimmen immer noch nicht zu, dass unsere Band wie sie klingen. Ein C84-Tribut ist eine sehr gute Idee und wenn es jemanden gibt, der solch eine Aufnahme veröffentlichen möchte, der soll sich melden – wir sind gewillt „Keep the faith" beizusteuern.

Einige holländische Bands singen über die so genannten „Techno-Skins". Benutzen diese Leute immer noch das Skinhead-Image in Holland oder war dies auch nur eine Modewelle ?

Nein, die Techno-„Skins" benutzen nach wie vor unser Image und das verärgert uns sehr.

Ich denke dass Wouter einen großartigen Job mit der Produktion Eurer CD „The cutting edge" geleistet hat – großartige Musik, großartiges Layout, großartige CD! Seid Ihr denn auch mit dem Resultat zufrieden ?

Wir sind sehr zufrieden mit dem Resultat und dem Labelwechsel. Nichts schlechtes über Hit Records, denn unsere Zusammenarbeit war und ist gut, doch für uns war es Zeit für etwas Neues. Yannick (der Besitzer von Hit Records) war beschäftigt mit anderen Veröffentlichungen wie der Cock Sparrer DVD und dem neuen Condemned 84-Album und in guter Freundschaft und Verständnis endete unsere Zusammenarbeit.



Gibt es schon Pläne für neue Veröffentlichungen ?

Nein, im Moment nicht. Wir wollen viel live spielen! Wir arbeiten weiterhin an neuem Material, aber wir überstürzen es nicht und bringen nicht jedes Jahr eine CD raus.
Get Out wird auf einigen Tribut-CD´s vertreten sein („The Ramones-Tribute" auf Jason Voorhees und „The Johnny Cash-Tribute" auf Rebellion Records) und „The cutting edge" wird von Blind Beggar in diesem Jahr noch auf Schallplatte gepresst.

Wie kam es zu dem Lied „Rats in the media" – habt Ihr in der Vergangenheit schon persönlich Probleme mit den Medien gehabt ?

Nein, wir haben noch keine Probleme mit den Medien gehabt, aber wir denken dass die Medien eine zu große Macht haben, wenn es um die Beeinflussung von den menschlichen Meinungen zur Gesellschaft und zum allgemeinen Leben geht. Die Menschen müssen lernen für sich selbst zu denken, ohne so stark von den Medien beeinflusst zu werden.

Denkt Ihr wirklich dass Brabant schön ist (*Anspielung auf ein Lied von ihnen- Redax*) ☺?

Brabant ist eine der schönsten Provinzen in den Niederlanden und wir sind stolz darauf !

Vor einigen Jahren hatte eigentlich jede holländische Band eine Prise Hardcore in ihrer Musik, nun gibt es Skinhead-Oi!-bands wie Razorblade, Get Out, Badlands … habt Ihr alle genug vom Hardcore ?

Wir sind mit old-school (ich hasse dieses Wort) Einflüssen von Hardcore-Bands wie Minor Threat, Sick of it all, Agnostic Front und auch mit Thrashmetal und Punkbands wie Slayer und The Exploited aufgewachsen. Uns haben die Crossover-Hardcorebands der 90er nie interessiert und wir mochten diese Musik auch nie. Doch was sich in unsere Band mit einbringt ist eine frische Art von Oi! und Streetpunk-Musik, wir haben keine Hardcore-Anteile in unserer Musik.



<u>Hört Ihr Euch deutsche Musik an? Wenn ja welche Bands ?</u>

Ja, wir mögen Kampfzone und Vogelfrei.

<u>Was ist Eure Meinung zu kommerzieller/en Musik/ern ? Ich denke dass einige Skinhead-Bands schon utopische Summen fordern, nur weil ihr Bekanntheitsgrad recht hoch ist.</u>

Die meisten der organisierten Konzerte werden mit einem kleinen Budget gestartet und dadurch fragen wir nicht nach viel Geld für das Kommen und Spielen. Meistens spielen wir für einen kleinen Geldbetrag (hauptsächlich für Fahrtkosten und Verpflegung), Freibier und einen Schlafplatz. Wir verstehen Bands nicht, die viel Geld verlangen. Wir sind dabei um Spaß zu haben und nicht um Geld zu machen. Auf der anderen Seite suchen wir nach Methoden, um etwas Geld zu machen (Fanartikel) um die Dinge so weiterlaufen zu lassen wie sie laufen und weiterhin das tun zu können was wir heute machen.

<u>Vielen Dank für das Interview, habt Ihr noch abschließend etwas zu sagen ?</u>

Wir danken dem Violence-Magazin für das Interview und hoffen alle auf einem unserer nächsten Konzerte in Deutschland zu sehen.
Danke Dir für das Interesse an unserer Band.
Freundliche Grüße
Raymond (Get Out)



BIOGRAPHIE

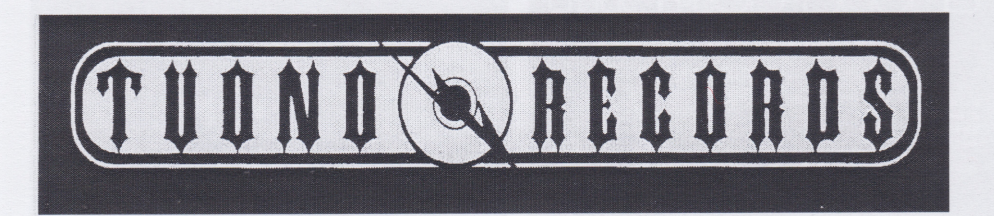
Aus der Asche von zwei anderen Bands entstand Ende 2003 die Band Rivolta Urbana. Rivolta Urbana sind: Bob, Kikka und Gas, ihr Vorhaben war es in ihrer kleinen Stadt eine Welle von Oi! und Streetpunkmusik auszulösen, also schrieben sie einige Songs …



...,unterstrichen die schlechten Dinge der Gesellschaft und versuchten einige Aspekte des Skinhead way of lifes (Konzerte, Abhängen, Freunde) hervorzuheben. Im April 2003 hatten sie zwei Lieder für eine Split-CD („Trinacria Skinhead“ und „Punk Orgoglio e Amicizia“) eingespielt, die aber niemals erschien.
Unglücklicherweise, bedingt durch die schlechte geographische Lage und durch arbeitstechnische Gründe, passierte dann erstmal einige Zeit nichts. Dank einiger Freunde bekamen Sie dann doch mehr Zuspruch nach einer Weile und so spielten sie Anfang 2004 in Rom auf einem echten Punx und Skins-Gig, zusammen mit N.F.R. (unpolitische italienische Oi!Band), Legittima Offesa (Oi! aus Bologna) und Dente Di Lupo (R.A.C. aus Rom). Dieser Gig war ihnen sehr wichtig, denn sie waren damit ein Teil der italienischen Oi!-Szene !
Nach langem Proben nahmen sie im November 2004 dann durch Eigenfinanzierung die DemoCD „Stampo siculo“ auf, wo 6 Lieder drauf sind – 4 neue Lieder + die bereits erwähnten 2.

Im Moment kümmern sich Rivolta Urbana hauptsächlich um Gigs und die Arbeit an neuem Material. Speziell die Konzerte bedeuten der Band ziemlich viel, denn für sie gibt es auf der Welt nichts aufregenderes und nichts lustigeres als vor einer Menge aus Punx und Skins zu spielen, die vor der Bühne tanzen und singen. Danke für die Unterstützung !

Bob Kikka Gas
Rivolta Urbana



In letzter Minute eingetroffen ...

STREETWAR - FANZINE # 4 (DIN A5) 2 € + Porto

Die neue Ausgabe vom Streetwar und man bleibt seinem Inhalt treu – Oi & Punkrock von Seite 1 bis 68. Den Leser erwarten hier Interviews mit dem Nobodys´s Hero-Zine, Gewohnheitstrinker, The Gumbles, Domstadtbois, Schlimme Brüder usw.

Wem der besagte Inhalt zusagt, der schicke sein Geld an:

Christian Stöbe / D.-Bonhoeffer Straße 18 / D – 06712 Zeitz



FORBIDDEN RAGE - OI! THE END (39:11 Minuten) CD

Einige Jahre nach dem ersten Teil dieses Bisson (Steelcapped Strength) – Projektes kommt nun unverhofft eine zweite CD auf PC Records. Und diese weiß (wie vor kurzem schon die Solo-Scheibe von ihm) zu gefallen und Lieder wie „Victim by the needle", „Why" und „Oi! the end" wissen absolut zu gefallen. Gute Produktion, aber trotz des Titels ist Oi! noch nicht am Ende haha ...



VOLKSWILLE # 13 (DIN A4) 4,- € + Porto

Eine neue Ausgabe dieses Zines erreichte mich auch noch kurz vor Schluss und geboten wird auf 52 Seiten folgendes: Interviews mit der Division Staufen, der Gjallarhorn-Klangschmiede, Halgadom, Race War, Jagdstaffel, White Noise Records und Bilskirnir. Dazu kommen dann viele Kurze Artikel über z.B.Otto Kumm, der germanische Götterhimmel, das Kreuz des Südens, Gedenkstätten, Konzerte und das Übliche.

4 x 4 / Postfach 500102 / D – 03165 Guben

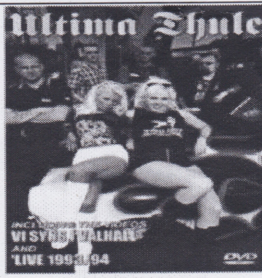
DEATH´S HEAD - HATREDS DISCIPLES (40:34 Minuten) CD

Da ist es – das dritte Album der australischen Polit-Metaller und sie stellen uns auf diesem Silberling 10 Lieder vor, 3 davon sind allerdings schon von der Split-Scheibe mit Purification bekannt. Die Stimme vom Sänger kommt etwas dumpfer rüber als auf den älteren Sachen, aber trotzdem kommt die Scheibe gut an bei mir. „Voices of the dead", „Ghosts of Dresden" oder auch „Black sun-crooked cross" gefallen mir sehr gut. Erschienen bei North X.

BLOOD RED EAGLE - RETURN TO ASGARD (37:17 Minuten) CD

Nach langer Wartezeit endlich das zweite Album der Australier und wie schon die 12" wählte man Barracuda Records dafür aus. Eine gute Wahl und so bekommt man hier auch ein sehr gutes Album geboten, wenn man so will eine gute Weiterentwicklung zum ersten! 10 neue Lieder + 1 neue Version von „Warrior" – wer diese Band immer noch nicht angetestet hat, für den wird es allerhöchste Zeit !

UPCOMING RELEASES



ULTIMA THULE DVD
live footage, discography, photo galleries and more. professional release.

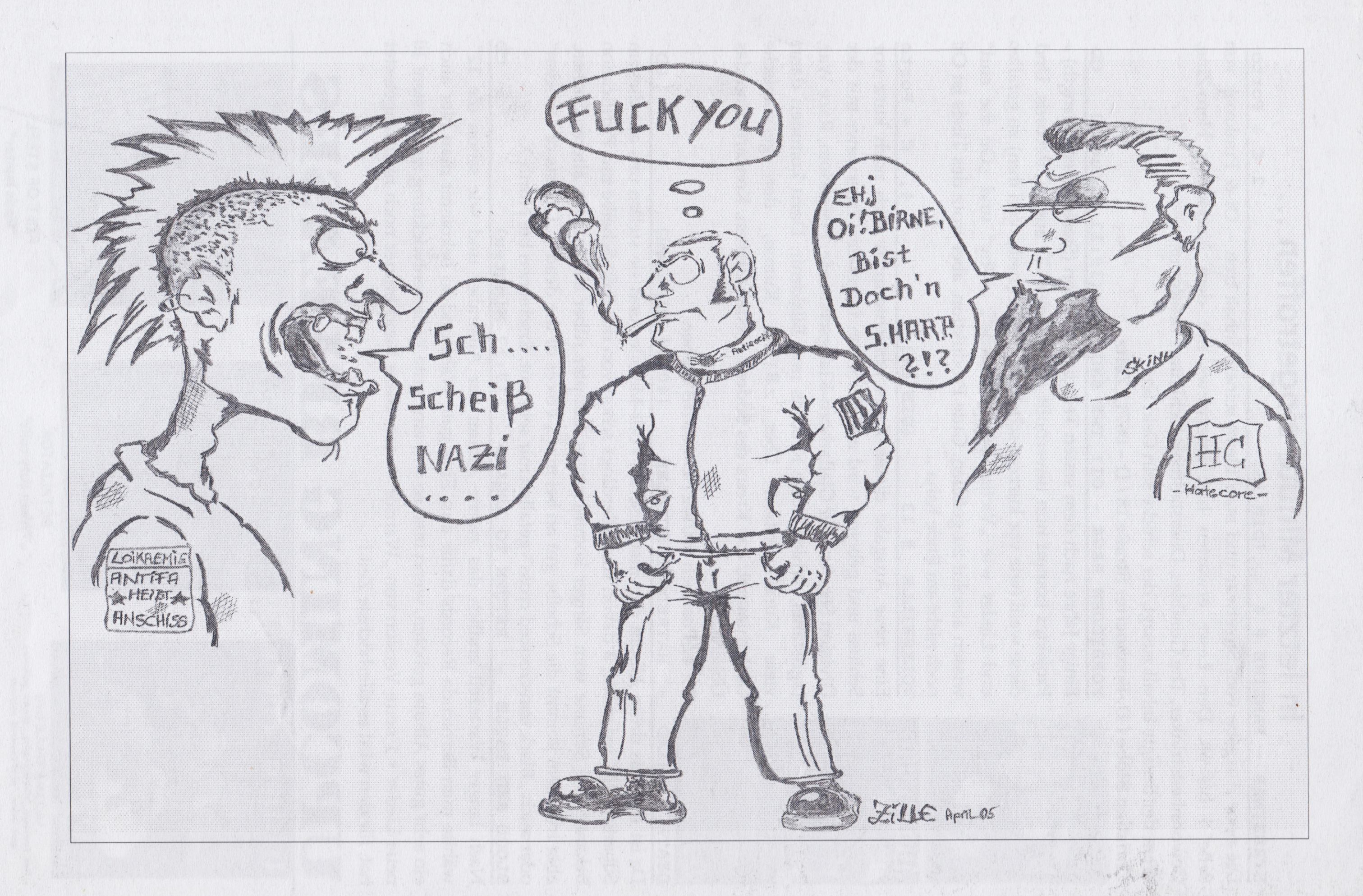


RETALIATOR
"When duty calls"



FIST OF STEEL
"Reds hunter"

On Pure Impact Records ....



Sch.... Scheiß NAZI ....
FUCK YOU
EHJ Oi!BIRNE, Bist Doch'n S.H.A.R.P ?!?
LOIKAEMIE ANTIFA HEIßT ANSCHISS
HC -Hatecore-
ZILLE April 05